

heat con!

Bedienungsanleitung

heatcon! EC

MMI 200

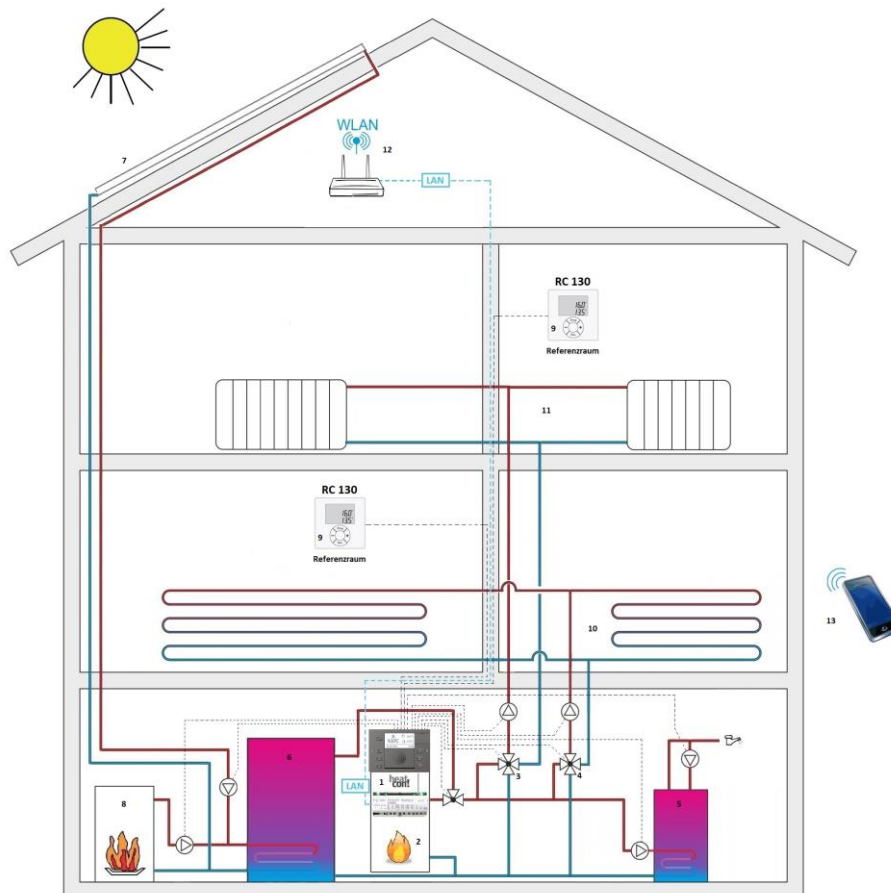


Inhalt

| | | |
|-----------|--|-----------|
| 1 | Systembeschreibung | 3 |
| 1.1 | Systemübersicht | 3 |
| 1.2 | Das heatcon! System | 4 |
| 2 | heatcon! MMI | 5 |
| 2.1 | Grundanzeige | 5 |
| 2.2 | Menü-Navigation | 6 |
| 2.3 | Menü-Übersicht | 8 |
| 2.4 | Grundanzeige konfigurieren | 8 |
| 2.5 | Funktionen der Schnellwahltasten | 9 |
| 3 | Parameterbeschreibung | 17 |
| 3.1 | MMI-Systemmenü | 17 |
| 3.2 | Menü – System | 17 |
| 3.3 | Menü – Warmwasser | 18 |
| 3.4 | Menü – Heizkreis 1 ... n | 20 |
| 3.5 | Menü – Raumgruppe 1 ... n (Raum 1 ... n) | 20 |
| 3.6 | Menü – Energieerzeuger-1 bzw. 2 | 22 |
| 3.7 | Menü – Extras | 23 |
| 3.8 | Menü – Zubringerpumpe | 24 |
| 3.9 | Menü – Heizpuffer | 24 |
| 3.10 | Menü – Solar | 25 |
| 3.11 | Menü – Feststoff | 25 |
| 3.12 | Menü – Differenz | 26 |
| 3.13 | Menü – Thermostat | 26 |
| 4 | heatcon! RC 130 | 27 |
| 5 | heatcon! Fehlercodes | 28 |
| 6 | Schaltzeitentabelle zur Eintragung | 29 |
| 7 | heatcon! EC Anschlüsse zum Ausdrucken und Beschriften | 30 |
| 8 | heatcon / heatapp System | 31 |
| 8.1 | Bedienung via App | 32 |
| 8.2 | Der „Home screen“ | 33 |
| 8.3 | Symbole in den Räumen | 33 |
| 8.4 | Temperatureinstellung mittels Drehrad | 36 |
| 8.5 | Zugangsdaten APP | 58 |
| 9 | Abkürzungsverzeichnis | 62 |
| 10 | Notizen | 63 |

1 Systembeschreibung

1.1 Systemübersicht



Systemübersicht ohne Einzelraum-Regelung

- | | |
|-----------------------------|---|
| 1 heatcon! EC mit MMI 200 | 8 Feststoff |
| 2 Wärmeerzeuger | 9 RoomControl RC 130 |
| 3 Mischer Heizkreis 1 | 10 Fußbodenheizung (FBH) |
| 4 Mischer Heizkreis 2 (FBH) | 11 Heizkörper |
| 5 Brauchwasserspeicher | 12 WLAN-Router (bauseits) |
| 6 Pufferspeicher | 13 Smartphone / Tablet mit heatapp! App |
| 7 Solar | |

1.2 Das heatcon! System

Bei dem heatcon! System handelt es sich um einen Heizungsregler der vielseitig verwendbar und erweiterbar ist. Das Basisgerät heatcon! EC 13xx pro ist die zentrale Steuer- und Regeleinheit mit Ethernet Anschluss für die Bedienung über PC und heatapp! App.

heatcon! EC 13xx pro zur Ansteuerung von:

- 2x Mischerheizkreis | erweiterbar über EM 100/101 (max. 2)
- 1x Direktheizkreis
- 2x 0-10V/PWM Ausgang | umschaltbar, erweiterbar über EM 100/101
- Warmwasser
- Kaskadenbetrieb (zwei aktive Energieerzeuger)
- 3x Differenzregelung Solar/Feststoff (optional)
- Puffermanagement (optional)
- enthält weitere Datenbusanschlüsse zur Systemerweiterung
- lässt sich als Mini-Kaskade verwenden
- Hutschienenmontage im Energieerzeuger

Das System lässt sich mittels Erweiterungsmodulen um weitere Funktionen und Heizkreise erweitern.

Zur Bedienung des heatcon! EC stehen drei Möglichkeiten zur Verfügung

- Das Bediengerät heatcon! MMI 200 (ohne Netzwerkanbindung) Inhalt dieser Beschreibung
- Die kostenlose heatapp! App (Netzwerkanbindung erforderlich)
- Der Internetbrowser (Netzwerkanbindung erforderlich)

2 heatcon! MMI



| | | | |
|---|--|----|------------------------------------|
| 1 | Taste "Emissionsmessung / Handbetrieb" | 6 | Taste "Wohlfühl- / Spartemperatur" |
| 2 | Taste "Szenen / Betriebsarten" | 7 | Taste "Absenktemperatur" |
| 3 | Taste "Schaltzeiten" | 8 | Taste "Warmwasser-Tagtemperatur" |
| 4 | Taste "Info" | 9 | Display |
| 5 | Abdeckung Hersteller-Anschluss | 10 | Drehknopf (Drücken & Drehen) |

Das *heatcon! MMI* ist das Bediengerät für das *heatcon! System* zur Bedienung ohne einen Internet-Browser.

Über die Tasten werden die entsprechenden Menüs aufgerufen.

Die Navigation durch die Menüs und die Einstellung von Werten erfolgt über den Drehknopf.

An jedem *heatcon! EC* kann ein *heatcon! MMI* angeschlossen werden.

Die Zuweisung erfolgt direkt zu dem gewünschten *heatcon! EC*.

2.1 Grundanzeige



| | | | |
|---|----------------------------|---|-----------------|
| 1 | Energieerzeuger-Temperatur | 4 | Außentemperatur |
| 2 | Datum | 5 | Uhrzeit |
| 3 | Warmwasser-Temperatur | | |

Nach dem Einschalten der Spannungsversorgung wird im Display des *heatcon! MMI* die Grundanzeige angezeigt.

Werkseitig werden die folgenden Temperaturen angezeigt:

- Energieerzeuger-Temperatur
- Warmwasser-Temperatur
- Außentemperatur



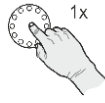
Die in der Grundanzeige dargestellten Temperaturen können angepasst werden, siehe Kapitel „Grundanzeige konfigurieren“, Seite 11.

2.2 Menü-Navigation

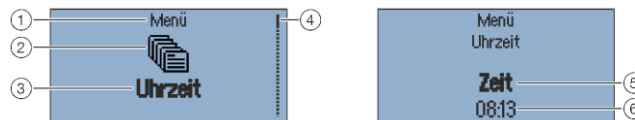
Die Bedienung erfolgt über den Drehknopf und die Menütasten am *heatcon! MMI*.

Drehknopf

Mit dem Drehknopf wird durch die Menüs navigiert und Parameter und Werte geändert.

| Aktion | | Beschreibung |
|----------------------|---|---|
| Langes Drücken (>3s) |  | Aufrufen des Hauptmenüs. |
| Drehen |  | Navigation durch die Menüs. Einstellen von Parametern und Werten. |
| Kurzes Drücken (1x) |  | Auswählen von Menüs und Parametern. Bestätigen der Eingabe von Parametern. |

Beispiel Menü Uhrzeit:



| | | | |
|---|-------------|---|----------------|
| 1 | Menüebene | 4 | Scroll-Balken |
| 2 | Menü-Symbol | 5 | Parameter |
| 3 | Untermenü | 6 | Aktueller Wert |

Auswahl und Ändern von Menüs und Parametern

Wird im Menü der Scroll-Balken angezeigt, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten im Menü. Durch diese wird durch Drehen des Drehknopfes navigiert.

Werden Menüs / Parameter **fett hervorgehoben** können diese durch Drücken des Drehknopfes ausgewählt werden.


Zum Ändern von Parametern, den **fett hervorgehoben** Parameter, durch Drücken des Drehknopfes zur Bearbeitung auswählen.

Jetzt wird der Wert des Parameters **fett hervorgehoben** und kann durch Drehen des Drehknopfes verändert werden.

Zum Speichern der Einstellung den Drehknopf drücken.

Schnellwahltasten

Über die Schnellwahltasten werden Funktionen aktiviert/deaktiviert. Es können bestimmte Menüs direkt aufgerufen werden um schnell Werte ändern zu können.

| Taste | Beschreibung |
|--|---|
|  | Kurz Drücken: Emissionsmessung starten. Langes Drücken (ca. 5 sec.) Aktivierung Handbetrieb Energieerzeuger. Siehe Kapitel Emissionsmessung, Seite 12. |
|  | Aufruf des Menüs "Betriebsarten und Szenen". Siehe Kapitel „Betriebsarten und Szenen“ auf Seite Fehler! Textmarke nicht definiert.. Rücksetzen aller Kreise und Warmwasser auf die Betriebsart „AUTOMATIK“, durch Drücken der Taste für 3 Sekunden |
|  | Aufruf des Menüs "Schaltzeiten". Siehe Kapitel „Schaltzeiten“ auf Seite 13. |
|  | Aufruf des Menüs "Information". Siehe Kapitel „Informationsebene“ auf Seite 14. |
|  | Aufruf des Menüs "Wohlfühl- und Spartemperatur". Siehe Kapitel „Wohlfühl- und Spartemperatur“ auf Seite 15. |
|  | Aufruf des Menüs "Absenktemperatur". Siehe Kapitel „Absenktemperatur“ auf Seite 15. |
|  | Aufruf des Menüs "Warmwasser". Siehe Kapitel „Warmwasser“ auf Seite 16. |

Erweiterte Tastenfunktion:

Funktion der Info-Taste



Innerhalb von Menüs hat die Info-Taste eine Sonderfunktion. Durch Drücken der Info-Taste wird rückwärts durch die Menü-Ebenen navigiert.

Funktion der Taste "Betriebsarten und Szenen"

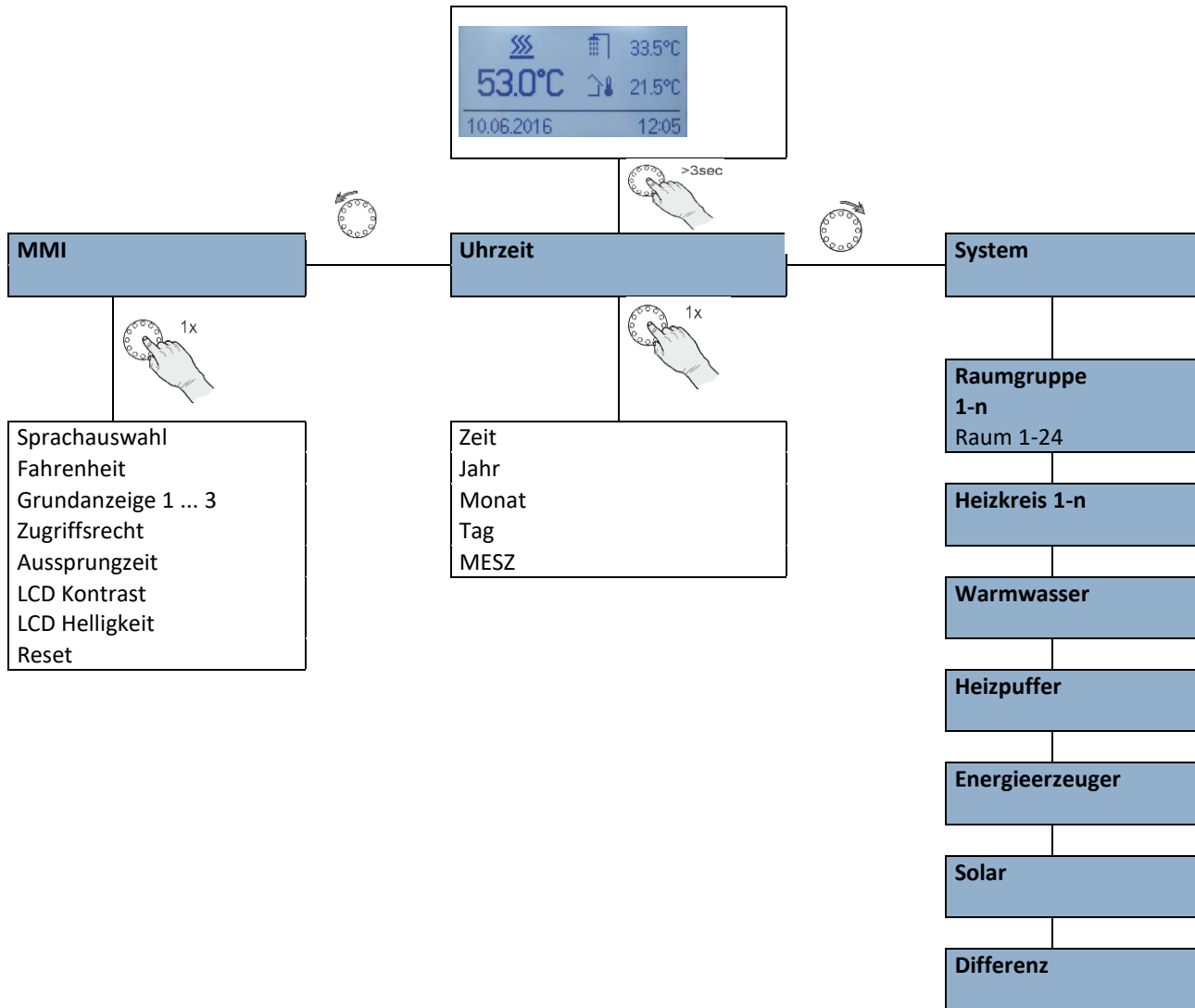


Innerhalb von Menüs hat die Betriebsarten und Szenen Taste eine Sonderfunktion. Durch Drücken der Betriebsarten- und Szenen Taste gelangt man zur Grundansicht zurück.

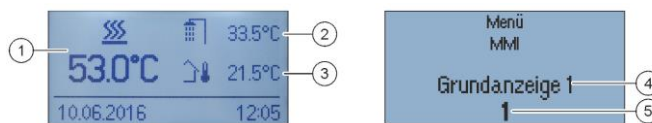
2.3 Menü-Übersicht

HINWEIS

Der Umfang der angezeigten Menüs und Parameter hängt von der Anlagenkonfiguration ab und kann von der Darstellung abweichen.



2.4 Grundanzeige konfigurieren
















- 1 Grundanzeige Position 1
- 2 Grundanzeige Position 2
- 3 Grundanzeige Position 3

- 4 Ausgewählte Position der Grundanzeige
- 5 Auswahl Temperatur 1...15

Im Menü „MMI“ können, die in der Grundanzeige dargestellten Temperaturen, ausgewählt werden. Die Grundanzeige verfügt über drei Anzeigepositionen die mit 15 unterschiedlichen Temperaturen belegt werden können.

Beispiele finden Sie in der folgenden Tabelle:

| Auswahl | Symbol | Beschreibung |
|-----------|---|---|
| AUS | — | Keine Anzeige |
| 1 |  | Energieerzeuger-Temperatur |
| 2 |  | Warmwasser-Temperatur |
| 3 |  | Außentemperatur |
| 4 |  | Vorlauftemperatur Heizkreis 1 |
| 5 |  | Vorlauftemperatur Heizkreis 2 |
| 6 |  | Vorlauftemperatur Heizkreis 3 (nur modulierende Pumpe mit VLF) |
| 7 |  | Heizpuffertemperatur |
| 8 |  | Kühlpuffertemperatur |
| 9, 10, 11 |  | Vorlauftemperatur Differenzregler 1...3 |
| 12 |  | Summenvorlauftemperatur |
| 13 |  | Rücklauftemperatur |
| 14 |  | Thermostat Schaltzustand |
| 15 | — | Nicht genutzt |
| 16 |  | Energieerzeuger 2-Temperatur |

2.5 Funktionen der Schnellwahltasten

2.5.1 Emissionsmessung

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

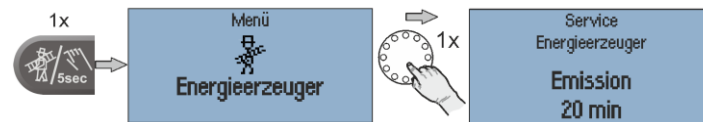
Verbrühungsgefahr bei aktivierter Emissionsmessung durch Aufheizen des Warmwassers über 60 °C.

- Funktion „Emissionsmessung“ nur durch Fachpersonal aktivieren.
- Vor dem Aktivieren der Funktion „Emissionsmessung“ die Benutzer der Warmwasseranlage auf die Verbrühungsgefahr hinweisen.
- Bei Benutzen der Warmwasserentnahmestellen genügend kaltes Wasser zumischen.

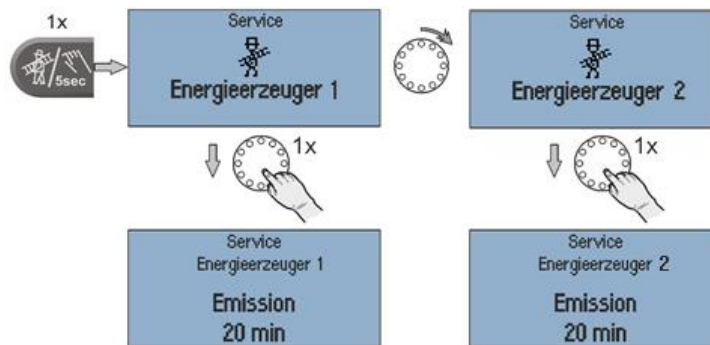
Bei aktivierter Emissionsmessung regelt der Energieerzeuger für die Dauer von 20 Minuten nach der für den Energieerzeuger eingestellten Maximaltemperaturbegrenzung. Die verbleibende Restzeit wird laufend angezeigt.
 Bei einem zweistufigen Energieerzeuger sind beide Stufen in Betrieb (Messung mit Nennleistung).
 Bei zwei einstufigen Energieerzeugern ist die Emissionsmessung für jede Stufe einzeln aktivierbar.
 Alle Heizkreise und auch die Warmwasserbereitung regeln ihren Sollwert auf die jeweilige Maximaltemperatur aus.

Aktivieren:

Zum Aktivieren der Emissionsmessung die Taste Emissionsmessung/Handbetrieb kurz drücken.



Ein- und zweistufiger Energieerzeuger



2x einstufiger Energieerzeuger

Deaktivieren:

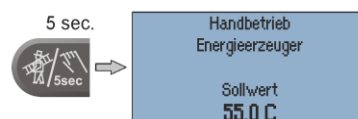
Zum Deaktivieren der Emissionsmessung die Taste Emissionsmessung/Handbetrieb erneut kurz drücken.

2.5.2 Handbetrieb

Bei aktiviertem Handbetrieb wird die benötigte Energieerzeugertemperatur mit dem Drehknopf entsprechend dem jeweiligen Wärmebedarf manuell vorgegeben (hat bei Betrieb als Heizkreiserweiterung keine Auswirkungen).
 Alle Pumpen sind in Betrieb, vorhandene Mischer werden stromlos geschaltet und müssen entsprechend der Wärmeanforderung von Hand betätigt werden.

Aktivieren:

1. Zum Aktivieren des Handbetriebs die Taste Emissionsmessung/Handbetrieb für 5 Sekunden gedrückt halten und dann loslassen.
2. Die gewünschte Temperatur des Energieerzeugers mit dem Drehrad einstellen. Der Sollwert ist zwischen der Minimal- und Maximal-Temperatur des Energieerzeugers einstellbar.
3. Ggf. die in den Heizkreisen vorhandenen Mischer manuell einstellen.



Bei zwei einstufigen Energieerzeugern ist der Handbetrieb für jede Stufe einzeln aktivierbar. Eine entsprechende Auswahl wird nach Aufrufen des Handbetriebes angezeigt.

Deaktivieren:

Zum Deaktivieren des Handbetriebs die Taste Emissionsmessung/Handbetrieb kurz drücken.

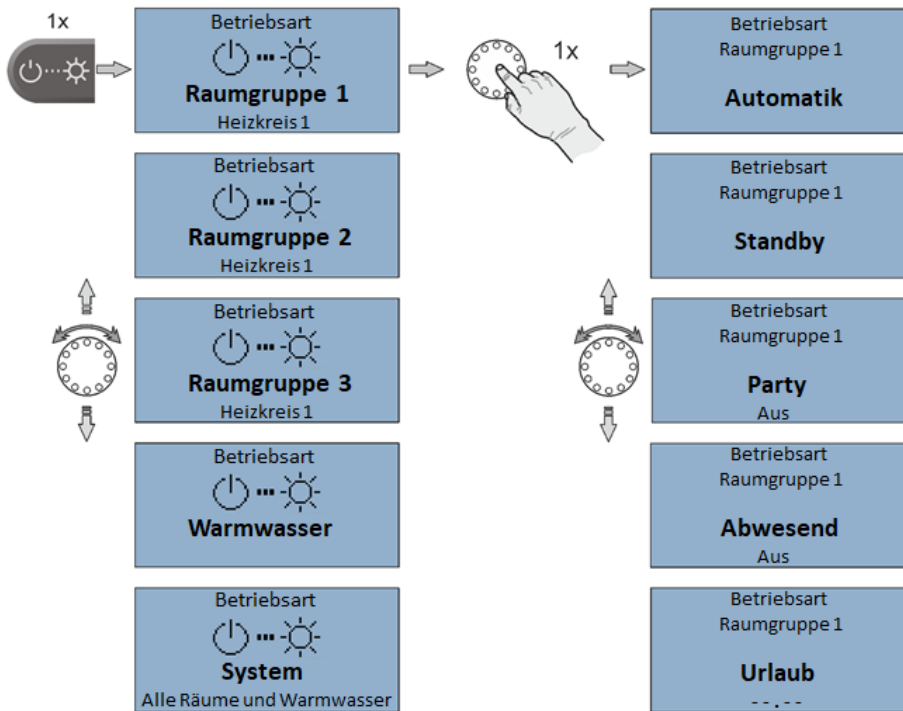
HINWEIS

- Die Energieerzeuger-Maximaltemperaturbegrenzung ist gegenüber der Energieerzeuger-Schaltdifferenz vorrangig und nimmt den Wärmeerzeuger bei Überschreitung außer Betrieb.
- Die Schaltdifferenz entspricht der eingestellten Schaltdifferenz bei automatischer Regelung und liegt symmetrisch zur eingestellten Solltemperatur.
- Bei Regelgeräten, die als reine Heizkreiserweiterung betrieben werden, hat die Einstellung der Temperatur keine Auswirkungen.

Als Vorschlagswert erscheint der letzte Wert, nach dem das Regelgerät die Energieerzeugertemperatur ausgeregelt hat.

2.5.3 Betriebsarten und Szenen

Im Menü "Betriebsart / Szenen" kann die Betriebsart für die einzelnen Raumgruppen (Heizkreise), die Warmwasserbereitung oder für das gesamte System eingestellt werden.



| Betriebsart | Beschreibung |
|--|--|
| Automatik | Automatikbetrieb für den gewählten Heizkreis. |
| Standby | Die Betriebsart " <i>Standby</i> " setzt den Raum-Sollwert in den zugeordneten Räumen auf die eingestellte Frostschutztemperatur. Im Gegensatz zur Betriebsart/Szene Urlaub hat die Standby Funktion keine zeitliche Begrenzung. Wird die Standby Funktion für alle Räume/Raumgruppen aktiviert, wird auch die Warmwasserbereitung frostgesichert abgeschaltet. |
| Party | Die Betriebsart " <i>Party</i> " ermöglicht das Überlagern der für die zugeordneten Räume eingestellten Schaltzeiten. Solange die Betriebsart " <i>Party</i> " aktiv ist, gilt für die zugeordneten Räume die entsprechende Wohlfühltemperatur. Die Betriebsart wird nach Ablauf der eingestellten Laufzeit deaktiviert. Einstellbereich: Aus ... + 12 h in Schritten von 0,5 h |
| Abwesend | Die Betriebsart " <i>Abwesend</i> " ermöglicht das Überlagern der für die zugeordneten Räume eingestellten Schaltzeiten. Solange die Betriebsart " <i>Abwesend</i> " aktiv ist, gilt für die zugeordneten Räume die Absenkttemperatur. Die Szene wird nach Ablauf der eingestellten Laufzeit deaktiviert. Einstellbereich: Aus ... + 12 h in Schritten von 0,5 h |
| Urlaub | Die Betriebsart " <i>Urlaub</i> " ermöglicht die Einstellung der Urlaubsdauer in Tagen. Dabei wird die Urlaubsdauer ab dem aktuellen Tag über den Drehregler im Format TT MM JJ (Tag, Monat, Jahr) eingegeben. Die Aktivierung der Urlaubsfunktion bewirkt, dass die Mindesttemperatur (Frostschutz) der Räume nicht unterschritten wird. Die Warmwasserbereitung wird für die Laufzeit der Betriebsart deaktiviert. Ein eingestellter Legionellenschutz bleibt aber weiter aktiv. Einstellbereich: Tag/Monat/Jahr einstellbar. Hinweis: Im Menü „Schaltzeiten“ kann ein zusätzlicher Urlaub eingetragen werden. |
| Zauberstab (nicht MMI) Bei Bedienung über RC 130 oder die heatapp! App | Eine Änderung der Raum-Wunschtemperatur über die Tasten +/- an der RC 130 oder am „Drehrad“ der heatapp! App wird als Betriebsart " <i>Zauberstab</i> " an der RC 130 und der heatapp! App angezeigt. Die Änderung der Wunschtemperatur gilt einmalig bis zum Schaltzeitenwechsel, mindestens jedoch für 3 Stunden. |

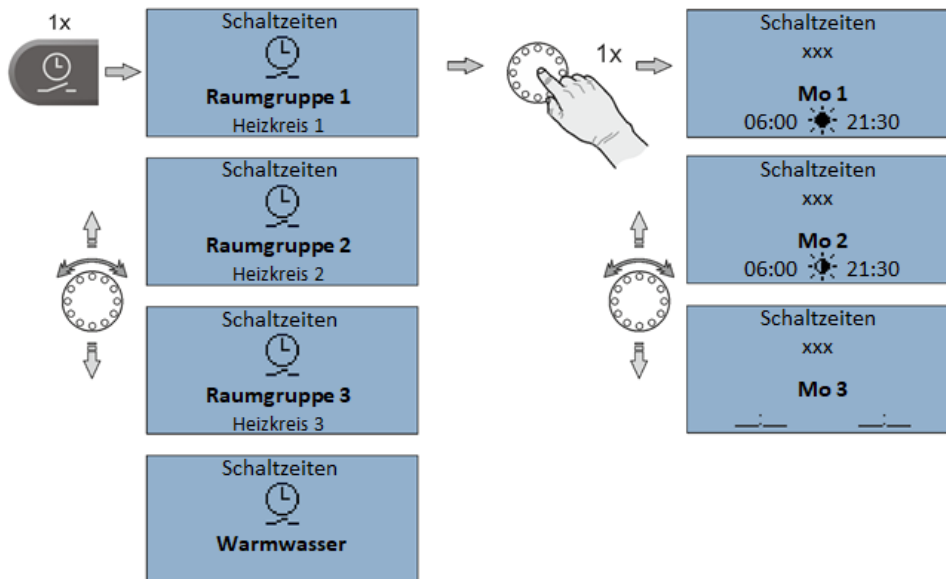
HINWEIS

Sommerbetrieb:

Für den Sommerbetrieb (nur Warmwasser) sind die verwendeten Raumgruppen (Heizkreise) auf die Betriebsart „Standby“ einzustellen, währenddessen der Warmwasserkreis auf „Automatik“ eingestellt wird.

Wurde im Menü Warmwasser – Grundeinstellung die Zuordnung der Anforderung auf Raum eingestellt, so ist die Warmwasseranforderung an die Raumgruppen gekoppelt. Dies bedeutet, wenn **alle** Raumgruppen sich in der Abschaltung (Standby oder Urlaub) befinden, schaltet der Warmwasserkreis ebenfalls frostgesichert ab.

2.5.4 Schaltzeiten



Im Menü "Schaltzeiten" können für jede Raumgruppe (Heizkreis) und die Warmwasserbereitung individuelle Schaltzyklen programmiert werden.

Zur Programmierung der Schaltzeiten stehen für jeden Wochentag maximal drei Schaltzyklen mit je einer Ein- und Ausschaltzeit zur Verfügung. Es kann zwischen Wohlfühl- ☀️ und Spartemperatur 🌑 gewählt werden.

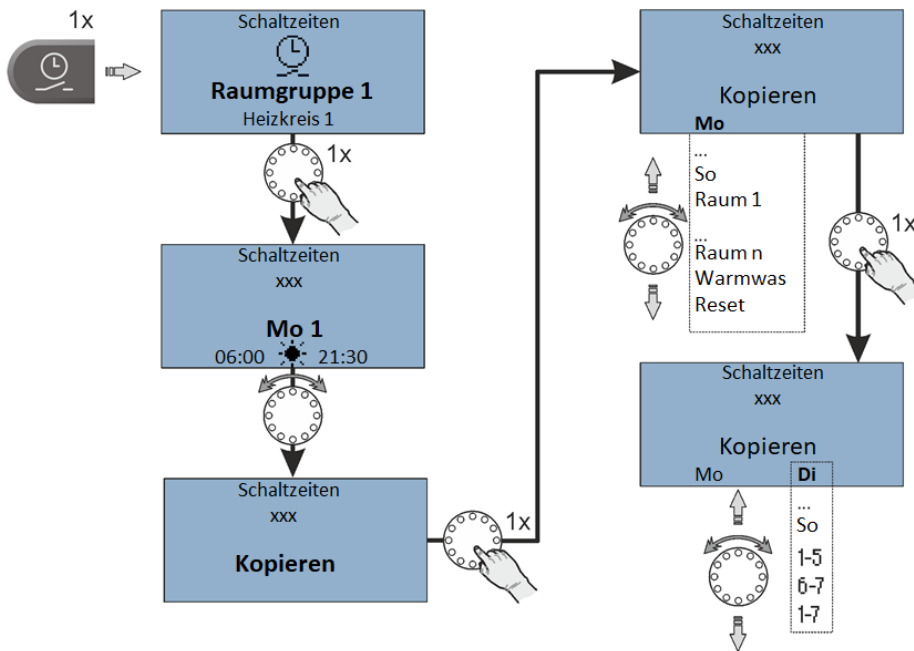
Schaltzeit einstellen:

1. Gewünschte Raumgruppe / Warmwasser auswählen.
2. Schaltzyklen für die jeweiligen Wochentage einstellen.
3. Ggf. Wohlfühl- ☀️ und Spartemperatur 🌑 wählen.

HINWEIS

Das werksseitige Standardprogramm wird bei der Programmierung von individuellen Schaltzeiten überschrieben. Die individuelle Programmierung kann in den Tabellen im Anhang notiert oder durch die Erstellung eines Einrichtungsprotokolls gesichert werden.

Schaltzeit kopieren:



Die Schaltzyklen eines bestimmten Tages oder der Heizkreise 1 ... n / Warmwasser können auf andere Tage übertragen werden.

1. Untermenü "Kopieren" auswählen.
2. Gewünschte Quelle zum Kopieren auswählen.
3. Gewünschten Zieltag auswählen.

Die Schaltzyklen der Quelle werden auf den gewünschten Zieltag übertragen.

| Quelle / Ziel | Beschreibung |
|--------------------|---|
| Mo ... So | Wochentag Montag Sonntag |
| Heizkreis... 1...n | Schaltzyklen von Heizkreis 1 ... n als Quelle |
| Warmwasser... | Schaltzyklen Warmwasser als Quelle |
| 1-5 | Wochentage Montag bis Freitag als Ziel |
| 6-7 | Wochentage Samstag und Sonntag als Ziel |
| 1-7 | Wochentage Montag bis Sonntag als Ziel |
| Reset | Reset als Quelle setzt das entsprechende Ziel auf das werksseitige Standardprogramm zurück. |

Urlaub:

Neben der Aktivierung eines Urlaubes ab dem aktuellen Zeitpunkt, besteht im Menü Schaltzeiten die Möglichkeit einen geplanten Urlaub mit Start und Ende einzutragen.

2.5.5 Informationsebene

Im Menü "Information" können alle vorhandenen Temperaturen und Systemzustände für jede Raumgruppe und jeden Heizkreis angezeigt werden.

Bei optionaler Anbindung an die *heatapp!*-Einzelraumregelung können auch die Raumtemperaturen der einzelnen Räume angezeigt werden.

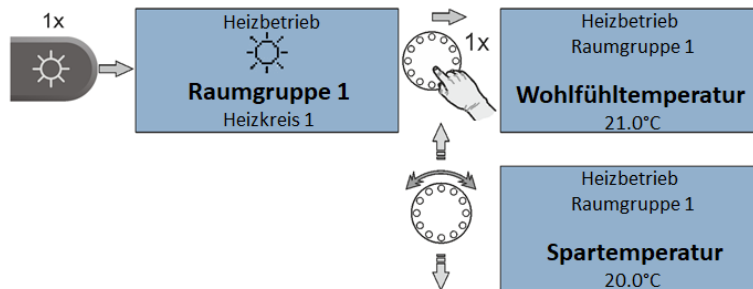


HINWEIS

Das Menü "Information" dient nur der Anzeige von Werten, das Ändern von Werten und Parametern ist hier nicht möglich.

2.5.6 Wohlfühl- und Spartemperatur

Im Menü "Wohlfühl- / Spartemperatur" werden die Wohlfühl- und Spartemperatur für jede Raumgruppe und jeden Heizkreis eingestellt.



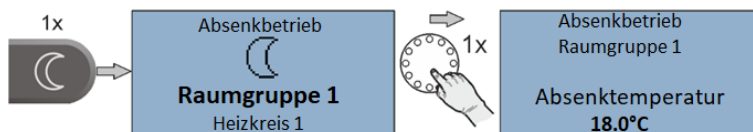
Wohlfühl- / Spartemperatur einstellen:

1. Menü "Tag-Temperaturen" aufrufen.
2. Gewünschte Raumgruppe oder System auswählen.
3. Gewünschte Wohlfühl- und Spartemperatur einstellen.

| Werkseinstellung | | Einstellbereich |
|---------------------|-------|---|
| Wohlfühltemperatur: | 21 °C | Spartemperatur ... 28 °C |
| Spartemperatur: | 20 °C | Absenktemperatur ... Wohlfühltemperatur |

2.5.7 Absenktemperatur

Im Menü "Absenktemperatur" wird die Absenktemperatur für jede Raumgruppe und jeden Heizkreis eingestellt.



Absenktemperatur einstellen:

1. Menü "Absenktemperatur" aufrufen.
2. Gewünschte Raumgruppe oder System auswählen.
3. Gewünschte Absenktemperatur einstellen.

| Werkseinstellung | | Einstellbereich |
|-------------------|-------|--|
| Absenktemperatur: | 18 °C | Frostschutztemperatur ... Spartemperatur |

HINWEIS

Raumgruppe 1-n / Raum 1-24: Die eingestellte Temperatur gilt für den jeweils zugehörigen Heizkreis bzw. Raum.

System: Die eingestellte Temperatur gilt für alle Heizkreise und Räume gemeinsam.

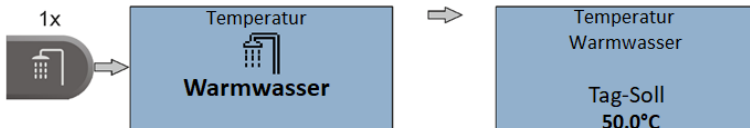
Die Wohlfühl-, Spar- und Absenkttemperatur für alle Räume bzw. Raumgruppen sowie die Warmwassertemperatur (System) kann nur innerhalb der voreingestellten Temperaturgrenzen eingestellt werden:

- Die Wohlfühltemperatur nicht unter die Spartemperatur.
- Die Spartemperatur nicht über die Wohlfühltemperatur und nicht unter die Absenkttemperatur.
- Die Absenkttemperatur nicht über die Spartemperatur und nicht unter die Frostschutztemperatur.

Die eingestellte Temperatur ist der Ausgangswert für die individuell einstellbaren Temperaturvorgaben während der Heizzyklen (Zyklustemperaturen) im Menü "Schaltzeiten".

2.5.8 Warmwasser

Im Menü "Warmwasser" wird die Warmwasser-Tagtemperatur eingestellt.



Warmwasser-Tagtemperatur einstellen:

1. Menü "Warmwasser" aufrufen.
2. Gewünschte Warmwasser-Tagtemperatur einstellen.

| Werkseinstellung | | Einstellbereich |
|---------------------------|-------|---|
| Warmwasser-Tagtemperatur: | 50 °C | 5 °C ... Wassererwärmer-Maximaltemperaturbegrenzung |

HINWEIS

Die eingestellte Warmwasser-Tagtemperatur ist der Ausgangswert für die individuell einstellbaren Temperaturvorgaben während der Betriebsbereitschaftszyklen im Menü "Schaltzeiten".

3 Parameterbeschreibung

3.1 MMI-Systemmenü

Nachfolgend werden die MMI-Systemmenüs beschrieben. Die Werkseinstellung der Parameter ist **fett** dargestellt.

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|------------------|--|---|
| MMI | | |
| Sprachauswahl | DE , GB, FR, IT, NL, PL, ES, TR, RU | MMI-Sprachauswahl: Deutsch , Englisch, Französisch, Spanisch, Türkisch, Niederländisch, Italienisch, Russisch |
| Fahrenheit | Aus , Ein | Umschaltung der Temperaturanzeige in Fahrenheit |
| Grundanzeige 1 | Aus, 1...15 (1) | Auswahl der in der Grundanzeige dargestellten Temperaturwerte. Siehe Seite 5. |
| Grundanzeige 2 | Aus, 1...15 (2) | |
| Grundanzeige 3 | Aus, 1...15 (3) | |
| Zugriffsrecht | 0001 ... 9999 | Code-Eingabe für die Auswahl des Zugriffsrechts. 0000 (BE →Benutzer) |
| Aussprungzeit | Aus, 0,5 ... 2,0 ... 10,0 min. | Erfolgt keine Bedienung am MMI, erfolgt der Rücksprung in die Grundanzeige nach Ablauf der eingestellten Zeit. |
| LCD Kontrast | -10 ... 0 ... 10 | Kontrasteinstellung für das LCD-Display am <i>heatcon! MMI</i> |
| LCD Helligkeit | 0 ... 5 ... 10 | Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung für das LCD-Display am <i>heatcon! MMI</i> |
| Reset | Aus , Set | Zurücksetzen des MMI auf Werkseinstellungen. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|------------------|---------------------|-------------------------------------|
| Uhrzeit | | |
| Zeit | 00:00 ... 23:59 Uhr | Einstellung der Systemzeit |
| Jahr | 2013 ... 2099 | |
| Monat | 1 ... 12 | |
| Tag | 1 ... 31 | |
| MESZ | Aus, Ein | Automatische Umschaltung Sommerzeit |

3.2 Menü – System

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|------------------------|-------------------------------|--|
| ... / System | | |
| Kühlbetrieb | Aus, Ein | (Nur bei Kühlfunktion) Aktiviert bzw. deaktiviert die Kühlfunktion für das System. |
| Lokale Bedienung | Ein , Aus | (Nur bei Einzelraumregelung und der Verwendung von <i>heatapp! drive</i>) Aktivieren der lokalen Sollwerteinstellung am <i>heatapp! drive</i> . Die Einstellung gilt für alle am <i>heatcon!</i> -System angemeldeten <i>heatapp! drive</i> . In den Raumeinstellungen können Sie die Bedienung an den <i>heatapp! drive</i> für einzelne Räume deaktivieren. |
| Batterie Statusmeldung | Aus, 5 ... 10 ... 50 % | (Nur bei Einzelraumregelung und der Verwendung von <i>heatapp! drive</i> oder <i>heatapp! sense</i>) Einstellung der Schaltschwelle für die Batterie-Statusmeldung. |
| Reset | Aus , Ausführen | Zurücksetzen der <i>heatcon!</i> Parameter auf Werkseinstellung entsprechend der Zugriffsberechtigung. |

3.3 Menü – Warmwasser

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|--------------------------------|-----------------------------------|---|
| ... / Warmwasser / Information | | |
| Betriebsart | Anzeige der aktuellen Betriebsart | |
| | Urlaub bis ... | Urlaubsprogramm aktiv |
| | Nachladung | Manuelle Warmwasser-Nachladung aktiv (Party-Funktion) |
| | WW-Ladung | Warmwasser-Nachladung über Menü-Einstellung aktiv |
| | Automatik | Betrieb nach Schaltzeitprogramm aktiv |
| | Standby | Frostgeschützt abgeschaltet |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands | |
| | Emission | Programm zur Emissionsmessung aktiv |
| | Handbetrieb | System im Handbetrieb |
| | Zwangsabführung | Aufgrund einer Zwangsabführungsfunktion aktiv |
| | Sollwert | Sollwert ist erreicht |
| | Heizen | Warmwasserladung mit Sollwert aktiv |
| | Blockieren | Warmwasserladung ist blockiert |

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|--------------------------------|---|--|
| ... / Warmwasser / Information | | |
| Status | Sollwertreduzierung | Warmwassersollwert durch Differenzregelung reduziert |
| | Nachlauf | Nachlaufzeit aktiv |
| | Vorlauf | Pumpenvorlaufzeit aktiv |
| | Stopp | Entladeschutz aktiv |
| Solltemperatur | Anzeige des aktuellen Sollwertes für die Warmwasserbereitung | |
| Isttemperatur (1) | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Warmwasserspeichers | |
| Isttemperatur 2 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des zweiten Warmwasserspeichers bei Schichtladung | |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Status der Speicherladepumpe (Aus/Ein) | |
| Anforderung | Anzeige der aktuellen Solltemperatur die zur Versorgung der Warmwasserbereitung weiter gegeben wird (z. B. Puffersollwert oder Energieerzeuger-Sollwert unter Berücksichtigung von Überhöhungswerten) | |
| Energieerzeuger | Anzeige der Ist-Temperatur EEZ bei Versorgung Energieerzeuger. | |
| Heizpuffer | Anzeige der Ist-Temperatur EEZ bei Versorgung Heizpuffer. | |
| Heizeinsatz | Anzeige des aktuellen Zustands für den Heizeinsatz (nur bei optionaler Funktion Heizeinsatz) | |
| Solltemperatur | Anzeige des aktuellen Sollwert, auf den der Heizeinsatz ausregelt (nur bei optionaler Funktion Heizeinsatz) | |
| Isttemperatur | Anzeige der Isttemperatur für den Heizeinsatz (nur bei optionaler Funktion Heizeinsatz) | |
| Zirkulationspumpe | Anzeige des aktuellen Zustands der Zirkulationspumpe (nur bei optionaler Funktion Zirkulationspumpe) | |
| Solltemperatur | Sollwert ab der die Zirkulationspumpe eingeschaltet wird (nur bei optionaler Funktion Zirkulationspumpe) | |
| Isttemperatur (1) | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Fühlers für die Zirkulationspumpe (nur bei optionaler Funktion Zirkulationspumpe) | |
| Isttemperatur 2 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des zweiten Fühlers für die Zirkulationspumpe (nur bei optionaler Funktion Zirkulationspumpe) | |
| Wärmeleistung | Anzeige der aktuellen Wärmeleistung in kW (nur bei aktivierter Wärmebilanzierung) | |
| Wärmemengenzähler | Anzeige des Zählerstands des Wärmemengenzählers für den Warmwasserspeicher in kWh (nur bei aktivierter Wärmebilanzierung) | |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|---|-----------------|--|
| ... / Warmwasser / Schaltzeiten | | |
| Menü nur im heatcon! MMI verfügbar! | | |
| Urlaub | TT.MM ... TT:MM | Einstellung des Urlaubszeitraumes für die Warmwasserbereitung. |
| Mo 1...3 Di 1...3 ... So 1...3 | 00:00 ... 24:00 | Einstellung der Schaltzeiten für die Warmwasserbereitung. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|--------------------|--|
| ... / Warmwasser / Grundeinstellung | | |
| Nachladung | Aus, 5 ... 240 min | Auswahl der Nachladezeit für die Warmwasserbereitung. Die Ladung des Warmwasserspeichers wird für die eingestellte Zeit aktiviert. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|---------------------------------------|---|--|
| ... / Warmwasser / Heizbetrieb | | |
| Tag-Soll | Nacht-Soll(+0,5K) ...50,0°C... Maximal Temperatur | Einstellung der Warmwasser-Solltemperatur für den Heizbetrieb. |
| Nacht-Soll | 5,5 ... 40,0°C ... Tag-Soll (-0,5K) | Einstellung der Warmwasser-Solltemperatur für den Absenkbetrieb. |
| Legionellenschutz Tag | Aus, Mo ... So, Alle | Auswahl des Tages für den Legionellenschutz. |
| Legionellenschutz Zeit | 0:00 ... 2:00 ... 23:50 Uhr | Einstellung der Uhrzeit für den Legionellenschutz. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|---------------------------------|-----------------|--|
| ... / Warmwasser / Reset | | |
| Reset | Aus, ausführen | Zurücksetzen der Parameter im Menü „Warmwasser“ auf Werkseinstellung entsprechend der Zugriffsberechtigung |

3.4 Menü – Heizkreis 1 ... n

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|---------------------------------------|---|---|
| ... / Heizkreis 1 ... n / Information | | |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands | |
| | Antiblockierschutz | Antiblockierschutz für die Stellglieder |
| | Heizen | Regelung auf Wohlfühl- oder Spartemperatur |
| | Vorrang | Heizkreis ist aufgrund WW-Vorrang abgeschaltet |
| | Heizgrenze | Abschaltung über Funktion Heizgrenze |
| | Frostschutz | Heizkreis frostgesichert abgeschaltet |
| | Sommer | Heizkreis aufgrund Sommerabschaltung außer Betrieb |
| | Aus | Heizkreis nicht aktiv (z.B. in Absenkenphasen Automatikbetrieb) |
| Solltemperatur | Anzeige des aktuellen Sollwertes des Heizkreises. | |
| Isttemperatur | Anzeige der aktuellen Heizkreis-Vorlauf-Temperatur (nur Mischheizkreis). | |
| Pumpe | Status der Heizkreispumpe Ein/Aus | |
| Mischventil | Errechnete Position des Stellantriebes | |
| Anforderung | Anzeige der aktuellen Solltemperatur die zur Versorgung weitergegeben wird (z. B. Heizkreis-Sollwert unter Berücksichtigung von Überhöhungswerten). | |
| Energieerzeuger | Anzeige der Ist-Temperatur EEZ bei Versorgung Energieerzeuger. | |
| Heizpuffer | Anzeige der Ist-Temperatur Heizpuffer bei Versorgung Heizpuffer. | |

3.5 Menü – Raumgruppe 1 ... n (Raum 1 ... n)

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|---|--|--|
| ... / Raumgruppe 1 ... n (Raum 1... 24) / Information | | |
| Betriebsart | Anzeige der aktuellen Betriebsart. | |
| | Abwesend | Betriebsart / Szene "Abwesend" aktiv |
| | Automatik | Betrieb nach Schaltzeitprogramm aktiv |
| | Emission | Emissionsmessung aktiv |
| | Estrich | Programm Estrichtrocknung aktiv |
| | Handbetrieb | Handbetrieb aktiv |
| | Laufzeit Zauberstab | Manuelle Temperaturvorgabe über Zauberstabfunktion (RC 130 oder App) aktiv |
| | Nachladung | Raum auf einer aktivierten Warmwasser-Nachladung aktiv (nur bei Einzelraumregelung) |
| | Party | Betriebsart / Szene "Party" aktiv |
| | Standby | Betriebsart / Szene "Standby" aktiv, Raum / Raumgruppe frostgesichert abgeschaltet |
| | Urlaub | Betriebsart / Szene "Urlaub" aktiv, Raum / Raumgruppe frostgesichert abgeschaltet |
| | Schaltkontakt | Aktivierter Schaltkontakt. Betriebsart gemäß zugewiesener Funktion |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands | |
| | Antiblockierschutz | Antiblockierschutz für die Stellglieder im Raum aktiv (nur bei Einzelraumregelung) |
| | Heizen | Regelung auf Wohlfühl- oder Spartemperatur |
| | Heizgrenze | Abschaltung über die Funktion Heizgrenze |
| | Raumabschaltung | Raum nicht aktiv aufgrund Überschreitung der eingestellten Grenztemperatur (nur in Verbindung eines Raumsensors) |
| | Frostschutz | Raum frostgesichert abgeschaltet |
| | Sommer | Raum aufgrund Sommerabschaltung außer Betrieb |
| | Aus | Raum nicht aktiv (z.B. in Absenkenphasen) |
| Solltemperatur | Anzeige des aktuellen Sollwertes für die Raumtemperatur. | |

| Menü / Parameter | Beschreibung |
|--|---|
| ... / Raumgruppe 1 ... n (Raum 1... 24) / Information | |
| Isttemperatur | Anzeige der aktuellen Ist-Temperatur des Raumes (nur wenn Raumtemperaturerfassung aktiv). |
| Außentemperatur | Anzeige der aktuellen Außentemperatur, die für die Regelung im Raum verwendet wird. |
| Status Ventil 1 ... 4 | (Nur bei Einzelraumregelung) Anzeige der aktuellen Stellung eines Ventils (drive oder floor). |
| Anforderung | Anzeige der aktuellen Solltemperatur die zur Versorgung des Heizkreises weitergegeben wird (z. B. Heizkreis-Sollwert unter Berücksichtigung von Überhöhungswerten). |
| Heizkreis xx | Anzeige der Ist-Temperatur des angeforderten Heizkreises. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|------------------------------------|--|
| ... / Raumgruppe 1 ... n / Schaltzeiten (Raum 1... 24 / Schaltzeiten) | | |
| Menü nur im heatcon! MMI verfügbar! | | |
| Urlaub | TT:MM ... TT MM | Einstellung des Urlaubszeitraumes für den Raum / die Raumgruppe. |
| Mo 1...3 Di 1...3 ... So 1...3 | 00:00 ... 24:00 06:00 ... 22:00 | Einstellung der Schaltzeiten für den Raum / die Raumgruppe. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|--|---|
| ... / Raumgruppe 1 ... n / Grundeinstellung (Raum 1... 24 / Grundeinstellung) | | |
| Standardname | Alphanumerisch, max. 15 Zeichen, keine Sonderzeichen | Eingabe des Namens für den Raum / die Raumgruppe. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|---|---|
| ... / Raumgruppe 1 ... n / Raumeinstellung (Raum 1... 24 / Raumeinstellung) | | |
| Wohlfühltemperatur | Spartemperatur ... 21,0 ... 28,0 °C | Einstellung der Raum-Solltemperatur für den Heizbetrieb. |
| Spartemperatur | Absenkttemperatur ... 20,0 °C ... Wohlfühltemperatur | Einstellung der reduzierten Raum-Solltemperatur für den Heizbetrieb. |
| Absenkttemperatur | Frostschutztemperatur ... 18,0 °C ... Spartemperatur | Einstellung der Raum-Solltemperatur für den Absenkbetrieb. |
| Frostschutztemperatur | 4,0 ... 16,0 °C ... Absenkttemperatur | Einstellung der Raum-Solltemperatur für den Frostschutzbetrieb. |
| Boost-Offset | 0,5 ... 2,0 ... 5,0 K | Einstellung der Erhöhung der Raum-Solltemperatur bei aktivierter Boost-Szene in der <i>heatapp! App</i> . |
| Lokale Bedienung | Aus , Ein | (Nur bei heatapp!-Einzelraumregelung unter Verwendung eines heatapp! drive) Aktivieren der lokalen Einstellung am <i>heatapp! drive</i> , nur für diesen Raum. |
| Fensterabschaltung | Aus , 5 ... 240 Min, Ein | (Nur bei heatapp!-Einzelraum-Regelung unter Verwendung eines Fensterkontaktes) 5 ... 240 Min: Blockierung der Heizfunktion (Aus-regelung auf Frostschutztemperatur) für die eingestellte Dauer. Drehrad ist blockiert, Szenen wirken erst |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|-----------------|---|
| ... / Raumgruppe 1 ... n / Raumeinstellung (Raum 1... 24 / Raumeinstellung) | | |
| | | nach Schließung des Fensters. Ein: Blockierung der Heizfunktion für die Dauer der Fensteröffnung. Drehrad ist blockiert, Szenen wirken erst nach Schließung des Fensters. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|----------------------------------|---|
| ... / Raumgruppe 1 ... n / Heizbetrieb (Raum 1... 24 / Heizbetrieb) | | |
| Absenkmodus | Standby, Heizen | Auswahl der Betriebsart für den Absenkbetrieb. Standby - Frostgesicherte Abschaltung ECO Heizen - eingestellte Absenktemperatur AbS |
| Heizkurve | Aus, 0,5 ... 1,00 ... 3,5 | Einstellung der Steilheit der Heizkennlinie bei Außentemperaturregelung. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|------------------|--|
| ... / Raumgruppe 1 ... n / Kühlbetrieb (Raum 1... 24 / Kühlbetrieb) | | |
| Freigabe Kühlbetrieb | Aus , Ein | Wenn UKP parametrierd und Versorgung Kühlen durch den Heizkreis möglich ist, kann hier die Kühlfreigabe für den Raum bzw. Raumgruppe erfolgen. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|-----------------------------------|------------------------|---|
| ... / Raum 1... 24 / Reset | | |
| Raumgruppe 1 ... n / Reset | | |
| Reset | Aus , Ausführen | Zurücksetzen der Parameter im Menü „Raum/Raumgruppe“ auf Werkseinstellung, entsprechend der Zugriffsberechtigung. |

3.6 Menü – Energieerzeuger-1 bzw. 2

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|---|---|--|
| ... / Energieerzeuger 1 bzw. 2 / Information | | |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands des Energieerzeugers (EEZ) | |
| | Heizen | EEZ bedient Anforderung für Heizbetrieb |
| | Warmwasser | EEZ bedient Anforderung für Warmwasserbetrieb |
| | Emission | Emissionsmessung EEZ aktiv |
| Status | STB | Sicherheits-Temperaturbegrenzer (STB) ausgelöst |
| | Handbetrieb | Handbetrieb EEZ aktiv |
| | Frostschutz | EEZ Frostschutz aktiv (fest auf 5°C eingestellt) Nach Aktivierung wird bis EEZ-Minimaltemperatur aufgeheizt. |
| | Blockierung | EEZ durch Sperrkontakt blockiert |
| | Mindestlaufzeit | EEZ für eingestellte Mindestlaufzeit aktiv |
| | Anfahrerschutz | EEZ Anfahrerschutz aktiv |
| | Minimaltemperatur | EEZ hat die eingestellte Minimaltemperatur noch nicht erreicht |
| | Sommersperre | Sommersperre aktiv |
| | Wintersperre | Wintersperre aktiv |
| Aus | EEZ abgeschaltet | |
| Stufe | Anzeige des aktuellen Zustands des Energieerzeugers (EEZ) | |
| | Ein | EEZ ist aktiv |
| | Aus | EEZ nicht aktiv |

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|---|---|--|
| ... / Energieerzeuger 1 bzw. 2 / Information | | |
| | xx% | Anzeige der aktuellen Leistung bei modulierendem EEZ |
| | AT-Sperre | Außentemperatursperre (Sommer/Winter) für EEZ aktiv |
| Solltemperatur | Anzeige des aktuellen Sollwertes für den Energieerzeuger. | |
| | Gesperrt | EEZ durch Sperrkontakt blockiert |
| Isttemperatur (1) | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Energieerzeugers. | |
| Isttemperatur 2 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Energieerzeugers am zweiten Fühler (Optional) | |
| Abgasfühler | Anzeige der aktuellen Abgastemperatur. | |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Status der Pumpe im Energieerzeuger (z. B. Kesselpumpe) | |
| Brennerstarts | Anzeige der Anzahl der Brennerstarts. | |
| Brennerlaufzeit | Anzeige der Brennerlaufzeit. | |
| Wärmeleistung | Anzeige der aktuellen Wärmeleistung des Energieerzeugers. (Optional) | |
| Wärmemengenzähler | Aktueller Zählerstand des Wärmemengenzählers für den Energieerzeuger. (Optional) | |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--|--|--|
| ... / Energieerzeuger / Service | | |
| Handbetrieb | Aus , Minimal Temperatur ... Maximal Temperatur | Aktivieren des Handbetriebs für den Energieerzeuger. Den hier eingestellten Temperaturwert, regelt der Energieerzeuger während des aktivierten Handbetriebes dauerhaft aus. |

3.7 Menü – Extras

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|-----------------------------------|------------------|--|
| ... / Extras / Information | | |
| | Info 1 (Name) | Anzeige der gewählten Temperatur oder Schaltzustand |
| | Info 2 (Name) | Anzeige der gewählten Temperatur oder Schaltzustand |
| | Info 3 (Name) | Anzeige der gewählten Temperatur oder Schaltzustand |
| | Störmeldeeingang | Status Störmeldeeingang (Aus/Ein) |
| | Sommer | Status gewählter Ausgang Sommerabschaltung (Aus/Ein) |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|---------------------------------------|--|--|
| ... / Extras / Info 1, Info 2, Info 3 | | |
| Standardname | Alphanumerisch, max. 15 Zeichen, keine Sonderzeichen | Eingabe des Namens für den Info-Eingang. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|---------------------------------|--|--|
| ... / Extras / Störmeldeeingang | | |
| Standardname | Alphanumerisch, max. 15 Zeichen, keine Sonderzeichen | Eingabe des Namens für den Störmeldeeingang. |

3.8 Menü – Zubringerpumpe

| Menü / Parameter | Beschreibung |
|------------------------------------|--|
| ... / Zubringerpumpe / Information | |
| Status | Anzeige des aktuellen Betriebsstatus der Zubringerpumpe |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Zustands der Zubringerpumpe (Aus/Ein) |
| Wärmeleistung | Anzeige der aktuellen Wärmeleistung des Energieerzeugers. (Optional) |
| Wärmemengenzähler | Aktueller Zählerstand des Wärmemengenzählers für den Energieerzeuger. (Optional) |

3.9 Menü – Heizpuffer

| Menü / Parameter | Beschreibung | |
|--------------------------------|---|---|
| ... / Heizpuffer / Information | | |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands | |
| | Abschöpfung | Abschöpfungsfunktion aktiv |
| | Anfahrerschutz | Ladepumpe ist durch Minimaltemperatur EEZ blockiert |
| | Aus | Ladung abgeschaltet |
| | Blockierung | Blockierung aktiv |
| | Ein | Ladung eingeschaltet |
| | Frostschutz | Frostschutzfunktion aktiv |
| | Handbetrieb | Handbetrieb aktiv |
| | Maximalbegrenzung | Übertemperatur im Heizpuffer |
| | Sollwertreduzierung | Sollwertreduzierung durch Differenzregelung |
| | Zwangsabführung | Zwangsabführung aktiv |
| Solltemperatur | Anzeige des aktuellen Sollwertes für den Heizpuffer. | |
| Isttemperatur (1) | Anzeige der aktuellen Isttemperatur PF1 (Puffer oben) | |
| Isttemperatur 2 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur PF2 (Puffer unten) (Optional) | |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Zustands der Pufferladepumpe bzw. des Pufferumschaltventils. | |
| Anforderungskontakt | Anzeige des Status des Kontaktes für externe Anforderung Pufferspeicher (Optional). | |
| Hydraulische Pufferentlastung | Anzeige des Status der hydraulischen Pufferentlastung. | |
| Anforderung | Anzeige der aktuellen Solltemperatur die zur Versorgung des Heizpuffers weitergegeben wird. | |
| Isttemperatur | Anzeige der Isttemperatur des Energieerzeugers. | |

3.10 Menü – Solar

| Menü / Parameter | Beschreibung |
|---------------------------|---|
| ... / Solar / Information | |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands |
| | Aus |
| | Ein |
| | Sperrzeit |
| | Antiblockierschutz |
| | Handbetrieb |
| | Frostschutz (bei Rückkühlung) |
| | Mindestlaufzeit |
| Zwangsabführung | |
| Ventil 1 | Anzeige des Status für Ventil 1 bei Ost-West-Schaltung (Option). |
| Isttemperatur VF1 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur VF1 (Solarfeld 1). |
| Ventil 2 | Anzeige des Status für Ventil 2 bei Ost-West-Schaltung (Option). |
| Isttemperatur VF2 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur VF2 (Solarfeld 2). |
| Isttemperatur RF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Rücklauffühlers (Option). |
| Isttemperatur PF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Pufferspeichers. |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Zustands der Solarpumpe. |
| Ventil SLV | Anzeige des Status Solar-Ladeventils (SLV). |
| Isttemperatur SLVF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur Solar-Ladeventilfühlers (SLVF). |
| Starts | Anzeige der Pumpenstarts der Solar-Ladepumpe. |
| Laufzeit | Anzeige der Laufzeit der Solar-Ladepumpe. |
| Wärmeleistung | Anzeige der aktuellen Wärmeleistung Solar in KW |
| Wärmemengenzähler | Aktueller Zählerstand des Wärmemengenzählers für Solar in KWh. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|---------------------|-----------------|---|
| ... / Solar / Pumpe | | |
| Reset-Zähler | Aus, Ausführen | Zurücksetzen der Zähler (Pumpenstarts, Pumpenlaufzeit). |

3.11 Menü – Feststoff

| Menü / Parameter | Beschreibung |
|-------------------------------|--|
| ... / Feststoff / Information | |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands |
| | Aus |
| | Ein |
| | Antiblockierschutz |
| | Zwangsabführung |
| | Handbetrieb |
| | Nachlaufzeit |
| | |
| Isttemperatur VF1 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Feststoffkesselfühlers |
| Isttemperatur RF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Rücklauffühlers (Option). |
| Isttemperatur PF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Pufferspeichers. |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Zustands der Feststoffladepumpe. |
| Starts | Anzeige der Pumpenstarts der Feststoff-Ladepumpe. |
| Laufzeit | Anzeige der Laufzeit der Feststoff-Ladepumpe. |
| Wärmeleistung | Anzeige der aktuellen Wärmeleistung Feststoff in KW |
| Wärmemengenzähler | Aktueller Zählerstand des Wärmemengenzählers für Feststoff in KWh. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|-------------------------|-----------------|---|
| ... / Feststoff / Pumpe | | |
| Reset-Zähler | Aus, Ausführen | Zurücksetzen der Zähler (Pumpenstarts, Pumpenlaufzeit). |

3.12 Menü – Differenz

| Menü / Parameter | Beschreibung |
|-------------------------------|---|
| ... / Differenz / Information | |
| Status | Anzeige des aktuellen Zustands |
| | Aus |
| | Ein |
| | Sperrzeit |
| | Antiblockierschutz |
| | Handbetrieb |
| | Mindestlaufzeit |
| | Zwangsabführung |
| | Nachlaufzeit |
| Isttemperatur VF1 | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Differenz-Vorlauffühlers (Wärmelieferant) |
| Isttemperatur RF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Rücklauffühlers (Option). |
| Isttemperatur PF | Anzeige der aktuellen Isttemperatur des Differenzspeichers (Wärmespeicher) |
| Pumpe | Anzeige des aktuellen Zustands der Differenzladepumpe. |
| Starts | Anzeige der Pumpenstarts der Differenz-Ladepumpe. |
| Laufzeit | Anzeige der Laufzeit der Differenz-Ladepumpe. |
| Wärmeleistung | Anzeige der aktuellen Wärmeleistung in KW |
| Wärmemengenzähler | Aktueller Zählerstand des Wärmemengenzählers in KWh. |

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|-------------------------|-----------------|---|
| ... / Differenz / Pumpe | | |
| Reset-Zähler | Aus, Ausführen | Zurücksetzen der Zähler (Pumpenstarts, Pumpenlaufzeit). |

3.13 Menü – Thermostat

| Menü / Parameter | Einstellbereich | Beschreibung |
|--------------------------------|---|--------------|
| ... / Thermostat / Information | | |
| Status | Anzeige des aktuellen Schaltzustands des gewählten Ausgangs (Aus/Ein) | |
| Solltemperatur | Eingestellte Thermostattemperatur | |
| Isttemperatur | Isttemperatur Thermostat | |

4 heatcon! RC 130



Der **RC 130** dient als Wohnraumfernbedienung mit Raumtemperaturerfassung für das **heatcon! System**.

Mittels der Tasten + oder – kann die temporäre Wunschtemperatur eingestellt werden.

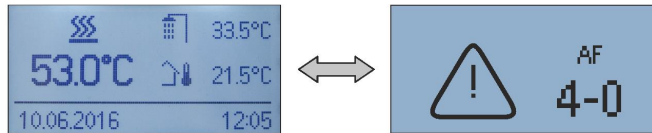
Die Änderung der Wunschtemperatur gilt einmalig bis zum Schaltzeitenwechsel, mindestens jedoch für 3 Stunden.

Der **RC 130** wird in das **heatcon! System** mittels Adressierung eingebunden und kann einem **heatcon! EC** und einer Raumgruppe (1 von max. 5) als Referenzraum-Regelung oder bei Einzelraum-Regelung einem Raum (1 von max. 24) zugewiesen werden.

5 heatcon! Fehlercodes

Ein anstehender Fehler wird wechselseitig mit der Grundanzeige im Display des MMI angezeigt.

Beispiel: **AF 4-0** = Bedeutung → Außenfühler **AF** / Eingang **EF 4** / Unterbrechung **0**



| Fehleranzeige/ Fehlermeldung | | Fehlerort | | Fehlertyp |
|---------------------------------|---------------|-------------------------|---|--|
| Fehler-Code | Fehler-nummer | | | |
| W(n)- | FA-spezifisch | Automat Warnung | FA Adresse 0 ... n | Warnmeldung Automat |
| B(n)- | FA-spezifisch | Automat Blockierung | FA Adresse 0 ... n | Blockierungsmeldung Automat |
| E(n)- | FA-spezifisch | Automat Verriegelung | FA Adresse 0 ... n | Verriegelungsmeldung Automat |
| 4 ... 15 | 0 | Fühler | Eingang E4 ... E15 | Unterbrechung |
| | 1 | | | Kurzschluss |
| 21 ... 24 | 0 | Fühler | EM-1 Eingang E1 ... E4 z.B.: (EM-1/E1=Fehlercode 21) | Unterbrechung |
| | 1 | | | Kurzschluss |
| 31 ... 34 | 0 | Fühler | EM-2 Eingang E1 ... E4 z.B.: (EM2/E1=Fehlercode 31) | Unterbrechung |
| | 1 | | | Kurzschluss |
| 33 | 5 | Energieerzeuger | Abgasüberwachung | Abgasblockierung |
| | 6 | | | Abgasverriegelung |
| 49 | 4 | Energieerzeuger 2 | | Solltemperatur nicht erreicht |
| 50 | 3 | Energieerzeuger | | Starterkennung: EEZ schaltet nicht Ein |
| 50 | 4 | Energieerzeuger 1 | | Solltemperatur nicht erreicht |
| 51 | 4 | Warmwasser | | Solltemperatur nicht erreicht |
| 53 ... 76 | 5 | Raum-/gruppe | Raum 1 ... 24 z.B. (Raum 1 = Fehlercode 53) (Raum 2 = Fehlercode 54) usw. | Raumtemperatur nicht erreicht |
| | 20 | | | Versorgung Heizen nicht verfügbar |
| | 21 | | | Versorgung Kühlen nicht verfügbar |
| 70 | 6 | Bus | Automat | Störung Verbindung zum Automaten |
| 71 | 6 | Bus | EM-1 | Störung Verbindung zum EM-1 |
| 72 | 6 | Bus | EM-2 | Störung Verbindung zum EM-2 |
| 81 ... 85 | 4 | Heizkreis | Heizkreis 1 ... 5 z.B.: (Heizkreis 1=Fehlercode 81) | Solltemperatur nicht erreicht |
| 90 | 0 | Störmeldung | Störmeldeeingang | Systemmeldung (optional) |

6 Schaltzeitentabelle zur Eintragung

| Raum /Raumgruppe | Tag | Schaltzeit 1 | Schaltzeit 2 | Schaltzeit 3 |
|------------------|-----|--------------|--------------|--------------|
| | Mo | | | |
| | Di | | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| | Fr | | | |
| | Sa | | | |
| | So | | | |
| | Mo | | | |
| | Di | | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| | Fr | | | |
| | Sa | | | |
| | So | | | |
| | Mo | | | |
| | Di | | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| | Fr | | | |
| | Sa | | | |
| | So | | | |
| | Mo | | | |
| | Di | | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| | Fr | | | |
| | Sa | | | |
| | So | | | |
| | Mo | | | |
| | Di | | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| | Fr | | | |
| | Sa | | | |
| | So | | | |
| | Mo | | | |
| | Di | | | |
| | Mi | | | |
| | Do | | | |
| | Fr | | | |
| | Sa | | | |
| | So | | | |

7 heatcon! EC Anschlüsse zum Ausdrucken und Beschriften

- EI Eingang Impuls
- EFI Eingang Fühler Impuls
- EFI10V Eingang Fühler Impuls 10V
- EO Eingang Optokoppler (Wärmemengenzähler)
- ARS Ausgang Relais Schließer
- ARSP Ausgang Relais Schließer potentialfrei
- A10VP Ausgang 10V PWM (Pulsweitenmodulation)
- EEZ Bus Energy generator bus
- RC Room control
- MMI Machine machine interface
- EM Erweiterungsmodul

Kontaktbelastbarkeit Relais:

- A1 230 V / 6A
- A2-A13 230 V / 2A

| | | | |
|----------|------------|-----|--|
| AR SP | BR2 AUF | A2① | |
| | | A2② | |

| | | | |
|----------|-----------|-----|--|
| AR SP | BR2 ZU | A3① | |
| | | A3② | |

| | | | |
|-----|--------|------|--|
| ARS | HK2P | A13① | |
| | HK2AUF | A11② | |
| | HK2ZU | A12③ | |

| | | | |
|-----|---------|------|--|
| ARS | DIF1SOP | A9① | |
| | HPP | A10② | |

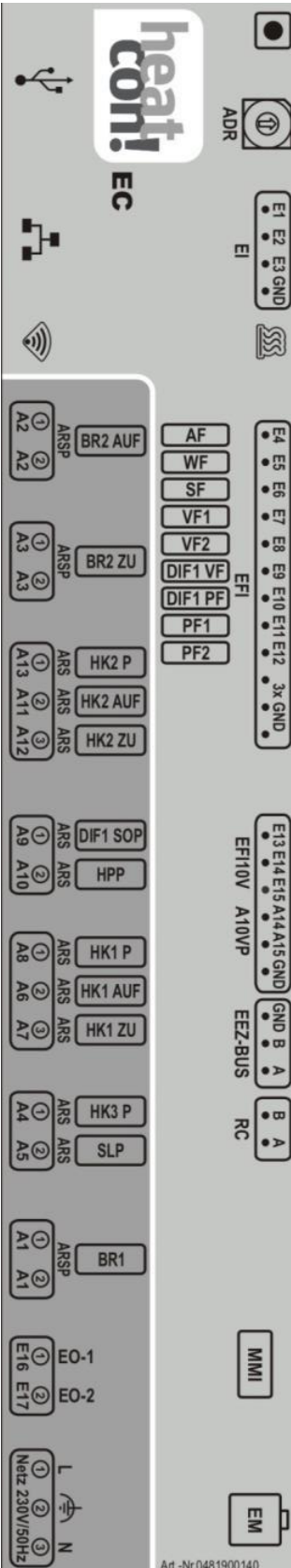
| | | | |
|-----|--------|-----|--|
| ARS | HK1P | A8① | |
| | HK1AUF | A6② | |
| | HK1ZU | A7③ | |

| | | | |
|-----|------|-----|--|
| ARS | HK3P | A4① | |
| | SLP | A5② | |

| | | | |
|----------|-----|-----|--|
| AR SP | BR1 | A1① | |
| | | A1② | |

| | | | |
|----|------|------|--|
| EO | EO-1 | E16① | |
| | EO-2 | E17② | |

| | | | |
|-------|-----------------------|---|--|
| L | Netz 230V/ 50Hz | ① | |
| | | ② | |
| | | ③ | |
| N | | | |



Taster

Adressschalter

| | | |
|----|-----|--|
| EI | E1 | |
| | E2 | |
| | E3 | |
| | GND | |

| | | | |
|-----|--------|-----|--|
| EFI | AF | E4 | |
| | WF | E5 | |
| | SF | E6 | |
| | VF1 | E7 | |
| | VF2 | E8 | |
| | DIF1VF | E9 | |
| | DIF2PF | E10 | |
| | PF1 | E11 | |
| | PF2 | E12 | |
| | | GND | |
| | | GND | |
| | | GND | |

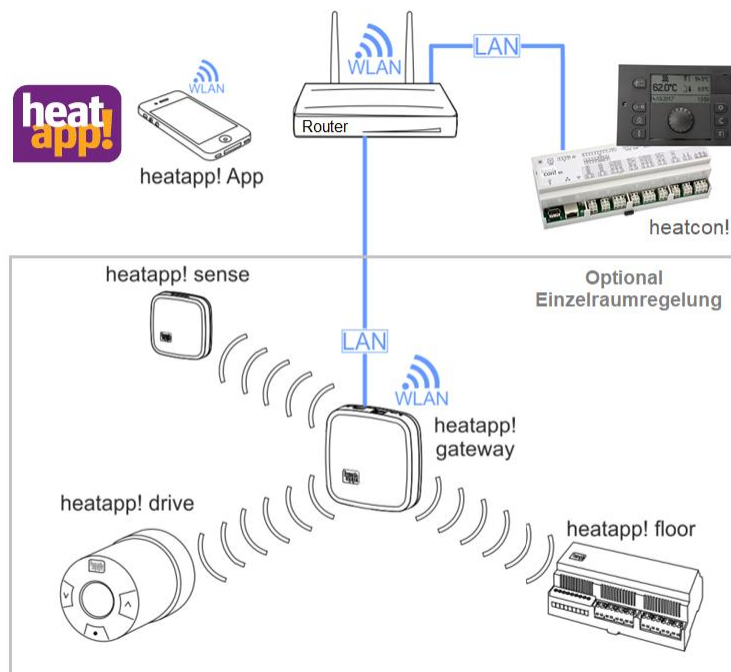
| | | |
|------------|-----|--|
| EFI 10V | E13 | |
| | E14 | |
| | E15 | |
| A10 | A14 | |
| VP | A15 | |
| | GND | |

| | | |
|------------|-----|--|
| EEZ Bus | GND | |
| | B | |
| | A | |
| RC | B | |
| | A | |

MMI Display

EM Erweiterungsmodul

8 heatcon / heatapp System



Sie möchten Ihre Heizungsanlage per App bedienen oder überwachen, so können Sie das mit der **heatapp! App**.

heatapp! ist ein System zur Heizungsregelung per App - von überall und zu jeder Zeit.

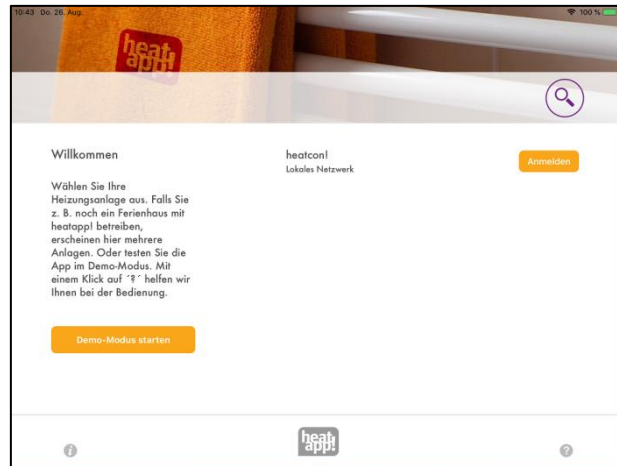
heatapp! ermöglicht die Festlegung individueller Schaltzeiten als sich wiederholendes Programm sowie drei Temperaturniveaus - Wohlfühltemperatur, Spartemperatur und Absenkttemperatur - für jeden Raum/ jede Raumgruppe. Eine temporäre Verstellung der Temperatur kann über das Drehrad und die Szenen Urlaub, Gehen, Party, Duschen, Boost und Standby aktiviert werden.

Optional: In Verbindung mit dem **heatapp! gateway** und den Funkkomponenten wird **heatapp!** zu einer hocheffizienten Einzelraumregelung, die den Wärmebedarf jeden Raumes ermittelt und die Wärmeverteilung regelt. Die drei auszuwählenden Benutzerrollen „Benutzer“, „Verwalter“ und „Fachmann“ verfügen über unterschiedliche Bedien- und Sichtrechte und ermöglichen so, jedem Benutzer individuell seinen zu regelnden Bereich zuzuweisen.

8.1 Bedienung via App

8.1.1 Starten der App und Anmelden am System

Startbildschirm der App



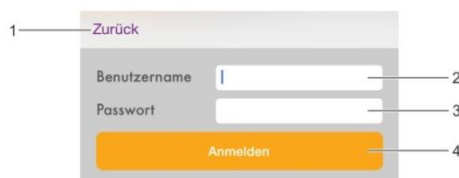
HINWEIS

Für den ersten Login an Ihrer heatcon! Anlage ist es erforderlich, dass Ihr Bediengerät (Tablet oder Smartphone) im gleichen Netzwerk ist, wie Ihre heatcon! Anlage.


Die Heizungsanlage wird mit ihrem, bei der Einrichtung eingetragenen Namen, aufgelistet.

Direkt unter dem Namen ist ersichtlich, ob sich die Heizungsanlage im selben Netzwerk „lokales Netzwerk“ befindet oder die Verbindung zur Heizungsanlage über „Internet“ via **heatapp! connect** hergestellt wird.

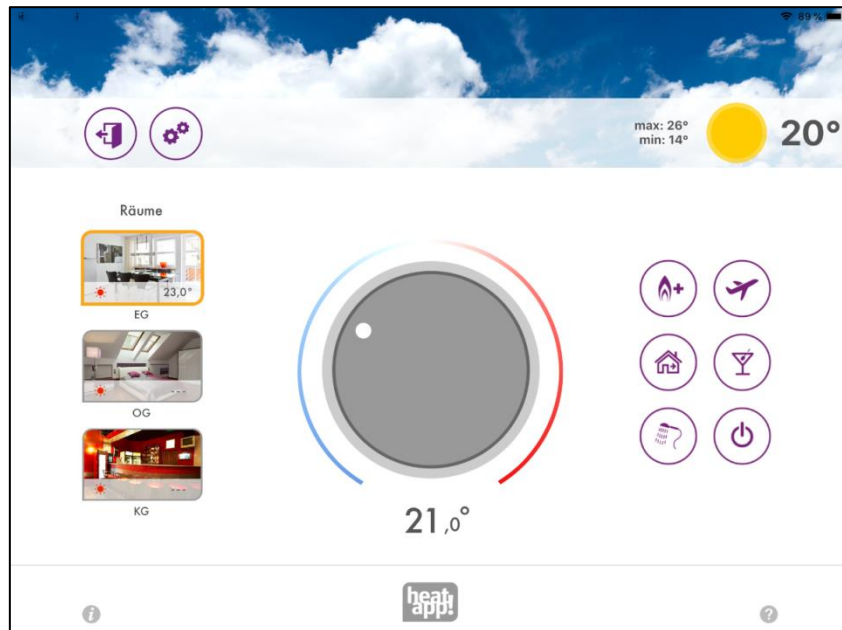
1. Tippen Sie auf die gewünschte Heizungsanlage.
2. Das Dialogfenster „Anmelden“ wird angezeigt.
Geben Sie Ihren Benutzernamen (2) und Ihr Passwort (3) ein.
3. Bestätigen Sie die Eingabe indem Sie auf die Schaltfläche (4) „Anmelden“ tippen. Über die Schaltfläche (1) „Zurück“ gelangen Sie wieder zum Startmenü ohne sich anzumelden.
4. Nach der erfolgreichen Anmeldung wird der „Home screen“ angezeigt.



Nach dem Anmelden speichert die App den aktuellen Benutzer und das Passwort. Solange der aktuelle Benutzer angemeldet ist, muss keine erneute Eingabe des Benutzernamens und des Passwortes erfolgen.

Über die Schaltfläche  können Sie sich von der entsprechenden Anlage abmelden.

8.2 Der „Home screen“




Der „Home screen“ zeigt eine Übersicht über die angelegten Räume/Raumgruppen, die direkte Möglichkeit zur Verstellung der Temperatur über das Drehrad und das Aktivieren und Deaktivieren von Szenen.

Im lokalen Netzwerk prüft die **heatapp! App** nach der Auswahl des heatapp! Systems, ob sich die Systemsoftware auf den aktuellen Stand befindet. Liegt ein Update vor, erhalten Sie einen Hinweis „**Es ist ein Update verfügbar**“.

Mit der Schaltfläche „jetzt“ gelangen Sie zur System Update-Seite von **heatapp! gateway** oder **heatcon!**.

Mit der Schaltfläche „später“ werden Sie in 5 Tagen erneut auf das mögliche Update hingewiesen.

Verlassen des „Home screens“

Tippen Sie auf das Symbol  um wieder zum Startbildschirm zu gelangen.


Aufrufen der Einstellungen









Tippen Sie auf das Symbol  um die Einstellungen aufzurufen.














Wetteranzeige






heatapp! zeigt die Wetterdaten des Anlagenstandorts an, der im **heatcon!** Menü eingegeben wurde. Als Außenfühlerwert wird der am heatcon! angeschlossene Außenfühlerwert und bei OpenTherm Anschluss der Außenfühlerwert des OpenTherm Gerätes zur Anzeige gebracht. Es werden des Weiteren die min/max Werte für den laufenden Tag angezeigt. Wird kein Außenfühler erkannt, wird der vom Wetterdienst für den Anlagenstandort vorhergesagte Wert der Außentemperatur angezeigt.

8.3 Symbole in den Räumen

| Symbol | Betriebsart ohne Energieerzeugeranbindung | Betriebsart mit Energieerzeugeranbindung |
|---|--|---|
|  | Automatikbetrieb Wohlfühltemperatur. Der Heizbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. | Automatikbetrieb Wohlfühltemperatur. Der Heizbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. Status: Isttemperatur \neq Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |

| Symbol | Betriebsart ohne Energieerzeugeranbindung | Betriebsart mit Energieerzeugeranbindung |
|---|--|--|
|  | -- | Automatikbetrieb Wohlfühltemperatur. Der Heizbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Automatikbetrieb Spartemperatur. Der Heizbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. | Automatikbetrieb Spartemperatur. Der Heizbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. Status: Isttemperatur =/> Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Automatikbetrieb Spartemperatur. Der Heizbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Automatikbetrieb Absenken. Der Absenkbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. | Automatikbetrieb Absenken. Der Absenkbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. Status: Isttemperatur =/> Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Automatikbetrieb Absenken. Der Absenkbetrieb ist nach eingestellter Schaltzeit aktiv. Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Der Heiz- oder Kühlbetrieb erfolgt mit eingestellter Wunschtemperatur bis Schaltzeitende, mindestens jedoch für 3 Stunden. | Der Heiz- oder Kühlbetrieb erfolgt mit eingestellter Wunschtemperatur bis Schaltzeitende, mindestens jedoch für 3 Stunden. Status: Isttemperatur =/> Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Der Heiz- oder Kühlbetrieb erfolgt mit eingestellter Wunschtemperatur bis Schaltzeitende, mindestens jedoch für 3 Stunden. Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Standby Funktion. Mit der Standby Funktion werden die ausgewählten Räume frostgesichert abgeschaltet. Im Gegensatz zur Szene Urlaub hat die Standby Funktion keine zeitliche Begrenzung. | Standby Funktion. Mit der Standby Funktion werden die ausgewählten Räume frostgesichert abgeschaltet. Im Gegensatz zur Szene Urlaub hat die Standby Funktion keine zeitliche Begrenzung. |

| Symbol | Betriebsart ohne Energieerzeugeranbindung | Betriebsart mit Energieerzeugeranbindung |
|---|--|--|
| | | Status: Isttemperatur \geq Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Standby Funktion. Mit der Standby Funktion werden die ausgewählten Räume frostgesichert abgeschaltet. Im Gegensatz zur Szene Urlaub hat die Standby Funktion keine zeitliche Begrenzung. Status: Isttemperatur $<$ Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Fenster geschlossen. Regelung nach der eingestellten Wunschtemperatur. | Fenster geschlossen. Regelung nach der eingestellten Wunschtemperatur. |
|  | Fenster offen. Die Regelung erfolgt nach dem in der heatapp! base Menü Profi > Raum festgelegten Parameter. | Fenster offen. Die Regelung erfolgt nach dem in der heatapp! base Menü Profi > Raum festgelegten Parameter. |
|  | Sommerabschaltung, Abschaltung der Anforderung über Überschreitung des eingestellten Außentemperatur-Wertes | Sommerabschaltung, Abschaltung der Anforderung über Überschreitung des eingestellten Außentemperatur-Wertes |
|  | Raumkühlung manuell aktiv. Der Kühlbetrieb erfolgt nach eingestelltem Parameter im Automatikbetrieb nach eingestellter Schaltzeit. Es handelt sich um eine, nach der im Schaltzeitenprogramm festgelegten, sich wiederholenden Temperatur. | Raumkühlung manuell aktiv. Der Kühlbetrieb erfolgt nach eingestelltem Parameter im Automatikbetrieb nach eingestellter Schaltzeit. Es handelt sich um eine, nach der im Schaltzeitenprogramm festgelegten, sich wiederholenden Temperatur. |
|  | Blockierung der Heizanforderung, wegen aktiver manueller Kühlung. Um die Heizanforderung zu bedienen, muss die manuelle Kühlung unter Einstellungen > Raum die „Globale Kühlung“ über das Symbol  deaktiviert werden. | Blockierung der Heizanforderung, wegen aktiver manueller Kühlung. Um die Heizanforderung zu bedienen, muss die manuelle Kühlung unter Einstellungen > Raum die „Globale Kühlung“ über das Symbol  deaktiviert werden. |
|  | Szene Boost für den Raum gemäß voreingestellter Parameter aktiv. | Szene Boost für den Raum gemäß voreingestellter Parameter aktiv. Status: Isttemperatur \geq Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Szene Boost für den Raum gemäß voreingestellter Parameter aktiv. Status: Isttemperatur $<$ Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Szene gehen für den Raum aktiv | Szene gehen für den Raum aktiv Status: Isttemperatur \geq Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Szene gehen für den Raum aktiv Status: Isttemperatur $<$ Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Szene Urlaub für den Raum aktiv | Szene Urlaub für den Raum aktiv Status: Isttemperatur \geq Solltemperatur = Kein |

| Symbol | Betriebsart ohne Energieerzeugeranbindung | Betriebsart mit Energieerzeugeranbindung |
|---|---|--|
| | | Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Szene Urlaub für den Raum aktiv Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Szene Party für den Raum aktiv | Szene Party für den Raum aktiv Status: Isttemperatur =/> Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Szene Party für den Raum aktiv Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |
|  | Szene Duschen für den Raum aktiv | Szene Duschen für den Raum aktiv Status: Isttemperatur =/> Solltemperatur = Kein Wärmebedarf anliegend |
|  | -- | Szene Duschen für den Raum aktiv Status: Isttemperatur < Solltemperatur = Wärmebedarf anliegend |

8.4 Temperatureinstellung mittels Drehrad

Über das Drehrad wird durch „Antippen und Drehen“ die Temperatur für den aktuell ausgewählten Raum temporär eingestellt. Diese Wunschtemperatur wird im Raumbild mit dem Zauberstab gekennzeichnet. Sie gilt bis zum Schaltzeitende, mindestens jedoch für eine im Profi-Modus einstellbare Zeit.

Dabei kann der Bediener die Empfindlichkeit des Drehrades verkleinern, in dem er den Finger ohne abzusetzen aus dem Drehrad nach außen bewegt. Die Empfindlichkeit wird geringer je größer die Entfernung vom Drehrad ist.

Die eingestellte Temperatur wird unter dem Drehrad angezeigt.

Bei Anbindung der **heatapp! base** an den Energieerzeuger wird über den orangen Lichthof die Abweichung der aktuellen Raumtemperatur zur eingestellten Temperatur dargestellt. Entspricht die aktuelle Raumtemperatur der eingestellten Temperatur, verschwindet auch der Lichthof.

Die untere Grenze der einstellbaren Temperatur wird durch die für den Raum vorgegebene Absenkttemperatur bestimmt.

Die obere Grenze der einstellbaren Temperatur ist fest auf 28,0 °C eingestellt.

Hinweis

Die am Drehrad eingestellte Temperatur überschreibt die gerade aktive Betriebsart des ausgewählten Raumes (Wohlfühltemperatur / Spartemperatur / Absenkttemperatur).

Wird die Betriebsart durch eine eingestellte Schaltzeit geändert, wird auch die am Drehrad eingestellte Temperatur auf den in den Schaltzeiten vorgegebenen Wert für die Wohlfühl-, Spar- bzw. Absenkttemperatur zurückgesetzt.

Die am Drehrad eingestellte Temperatur gilt allerdings für mindestens drei Stunden, das Zurücksetzen durch die Schaltzeit erfolgt dann entsprechend später.

8.4.1 Verwendung von Szenen

Über Szenen lassen sich die eingestellten Schaltzeiten und Temperaturen für die gewählte Laufzeit der Szenen überlagern.

Szenen werden einzelnen Räumen zugeordnet (siehe auch Kapitel Siehe Kapitel „Szenen Bearbeiten“ auf Seite 46).

Durch Antippen der Szenen-Symbole aktivieren Sie Szenen für die zugeordneten Räume. Dabei öffnet sich der Eingabedialog der gewählten Szene. In diesem Dialog können die Räume zugeordnet und die jeweiligen Parameter der Szene eingestellt werden.

Die Laufzeit der Szene wird über einen Schieberegler in Stunden, Tagen oder bei Szene Duschen der Beginn der Szene eingestellt.

Alle Szenen können durch erneutes Antippen mit der Schaltfläche Stoppen jederzeit beendet werden.

Hinweis



Aktiviere Szenen werden orange hervorgehoben.



Szene „Boost“

Die Szene „Boost“ ermöglicht ein schnelles Erreichen der Wohlfühltemperatur in den zugeordneten Räumen. Bei Aktivierung soll die Wohlfühltemperatur + eine fixe temporäre Erhöhung die Räume schnellstmöglich erwärmen.

Die Dauer der Funktion ist definiert oder kann durch erneutes Drücken des Symbols sichtbar gemacht werden.

Die Laufzeit der Szene lässt sich in 30 Minuten-Schritten bis maximal 120 Minuten einstellen.



Szene „Duschen“

Die Warmwasserbereitung erfolgt im Normalfall gemäß den eingestellten Schaltzeiten.

Wird außerhalb der eingestellten Schaltzeiten zu einer bestimmten Uhrzeit Warmwasser benötigt, kann die Szene Duschen aktiviert werden.

Anders als bei den anderen Szenen wird hier über langes Tippen nicht die Laufzeit der Szene eingestellt, sondern die Startzeit der Szene in Schritten von 15 Minuten.

Die Dauer der Szene ist fest auf 1 Stunde voreingestellt.

Wird die Szene Duschen aktiviert, wird der Warmwasserspeicher ab der Startzeit auf die eingestellte Solltemperatur aufgeheizt. Zusätzlich werden die der Szene zugeordneten Räume auf die Wohlfühltemperatur geheizt.

Beispiel:

Im Normalfall findet ab 22.00 Uhr keine Warmwasserbereitung statt. Es wird aber um 2:00 Warmwasser zum Duschen benötigt (z. B. aufgrund einer Flugreise).

Bei der Einstellung der Startzeit für die Szene sollte die Zeit berücksichtigt werden, die die Heizungsanlage zum Aufheizen des Warmwasserspeichers benötigt.

Also wird die Startzeit der Szene auf 1:30 eingestellt und die Szene aktiviert.

Die Warmwasserbereitung beginnt somit um 1:30, und die zugeordneten Räume werden auf die Wohlfühltemperatur geheizt.

Hinweis

Die zum Aufheizen des Warmwasserspeichers benötigte Zeit ist abhängig von der jeweiligen Heizungsanlage und muss für jede Installation neu ermittelt werden.

- Die Szene Duschen steht nur bei der Anbindung des Wärmeerzeugers über die Bussysteme Open Therm, T2B zur Verfügung.



Szene „Party“

Die Szene „Party“ ermöglicht das Überlagern der für die zugeordneten Räume eingestellten Schaltzeiten.
Solange die Szene „Party“ aktiv ist, gilt für die zugeordneten Räume die entsprechende Wohlfühltemperatur.
Die Szene wird nach Ablauf der eingestellten Laufzeit deaktiviert.
Die Laufzeit der Szene lässt sich in Schritten von einer Stunde bis maximal 12 Stunden einstellen.

Beispiel:

Im Normalfall wird um 22:00 auf Absenkbetrieb umgeschaltet.
Heute findet aber eine Party statt, die bis voraussichtlich 0:00 dauert.
Es ist jetzt 18:00 Uhr, also wird die Laufzeit der Szene jetzt auf 6 Stunden eingestellt.
Die Wohlfühltemperatur der zugeordneten Räume wird jetzt von 18:00 Uhr + 6 Stunden = 0:00 eingestellt.



Szene „Gehen“

Die Szene „Gehen“ ermöglicht das Überlagern der für die zugeordneten Räume eingestellten Schaltzeiten.
Solange die Szene „Gehen“ aktiv ist, gilt für die zugeordneten Räume die Absenkttemperatur.
Die Szene wird nach Ablauf der eingestellten Laufzeit deaktiviert.
Die Laufzeit der Szene lässt sich in Schritten von einer Stunde bis maximal 6 Stunden einstellen.



Szene „Urlaub“

Die Szene "Urlaub" ermöglicht die Einstellung der Urlaubsdauer in Tagen. Dabei wird die Urlaubsdauer ab dem aktuellen Tag über den Schieberegler in Tagen eingegeben. Die Aktivierung der Urlaubsfunktion bewirkt, dass die Mindesttemperatur (Frostschutz) der Räume nicht unterschritten wird.
Im Gegensatz zur Szene Gehen (Absenkttemperatur) wird bei der Szene Urlaub die Temperatur auf die Frostschutztemperatur ausgeregelt. Die aktiven Urlaubsräume können mit dem Drehrad nicht mehr bedient werden.
Die Warmwasserbereitung (nur bei Warmwasseranschluss über die Bussysteme Open Therm, **T2B** oder 485) wird für die Laufzeit der Szene deaktiviert. Ein eingestellter Legionellenschutz bleibt aber weiter aktiv.
Die Laufzeit der Szene lässt sich tageweise bis maximal 30 Tage einstellen.



Szene „Standby“

Mit der Standby Funktion werden die ausgewählten Räume frostgesichert abgeschaltet. Im Gegensatz zur Szene Urlaub hat die Standby Funktion keine zeitliche Begrenzung.
Zu beachten ist die Einstellung zur Abschaltung der Warmwasserbereitung. Im Profi-Menü der **heatapp! base** kann zwischen Abschaltung Raum und Abschaltung Betriebsart für die Warmwasserbereitung gewählt werden.
Wird für die Warmwasserbereitung die Abschaltung auf „Raum“ eingestellt, wird auch die Warmwasserbereitung deaktiviert, wenn alle Räume im Standby-Modus sind. Bleibt ein Raum aktiv, erfolgt die Warmwasserbereitung nach den Schaltzeiten.
Wird die Abschaltung der Warmwasserbereitung auf „Betriebsart“ eingestellt, bleibt diese auch im Standby-Modus auf Automatikbetrieb und die Regelung erfolgt nach den Schaltzeiten, selbst wenn alle Räume in Standby sind. Die Standby Funktion entspricht der Betriebsart „Sommer“.

8.4.2 Das Menü „Einstellungen“

Die Bedienebene „Einstellungen“ wird für den Zugriff auf erweiterte Funktionen verwendet.

Für alle Benutzer stehen die Menüpunkte „Mein Profil“, „Design“, „Schaltzeiten“ und „Live View“ zur Verfügung. Fachmann und Verwalter haben zusätzlich die weiteren Menüpunkte „Räume“, „Benutzer“, „Geräte“, „Szenen“, „System“ und „Gateway“ zur Verfügung.



Menü „Einstellungen“

Durch Antippen des Zahnrad-Symbols gelangt man in die Einstellungsebene. Auf der linken Seite befinden sich die einzelnen Menü-Symbole.

Auf der rechten Seite können Sie die einzelnen Menü-Punkte bearbeiten.

Benutzerprofil bearbeiten

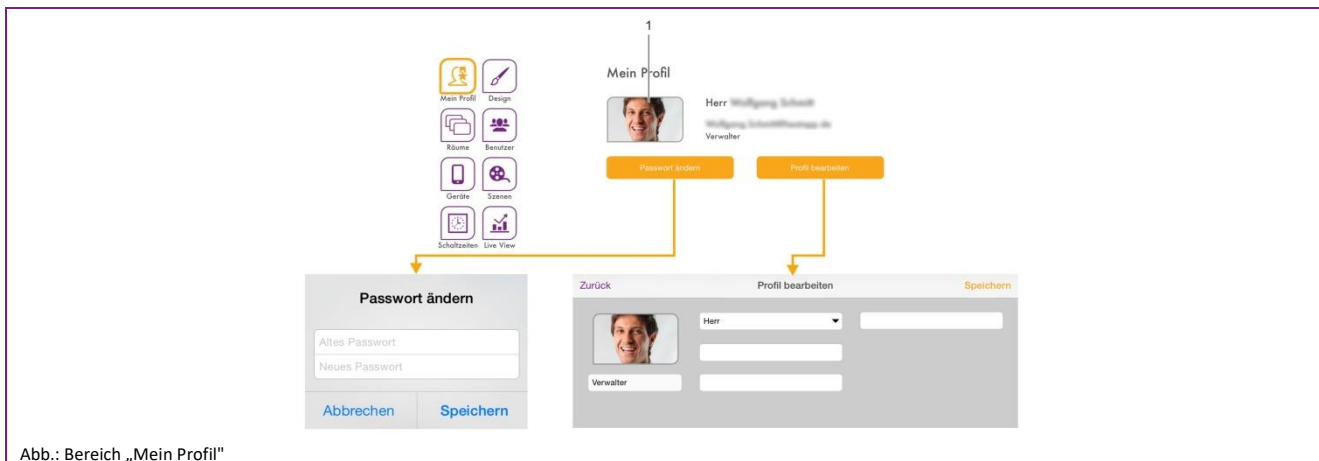


Abb.: Bereich „Mein Profil“

Im Bereich „Mein Profil“ können Sie das Profil des aktuell angemeldeten Benutzers bearbeiten.

Profilbild ändern

Über Schaltfläche (1) können Sie dem Benutzer ein Profilbild aus der Galerie oder über die Kamera des Gerätes zuweisen.

Passwort ändern

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Passwort ändern“, um das Passwort des aktuell angemeldeten Benutzers zu ändern.

Benutzerprofil bearbeiten

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Profil bearbeiten“, um die Benutzerdaten des aktuell angemeldeten Benutzers zu ändern.

Die Benutzerrolle kann nicht geändert werden.

Design der App anpassen

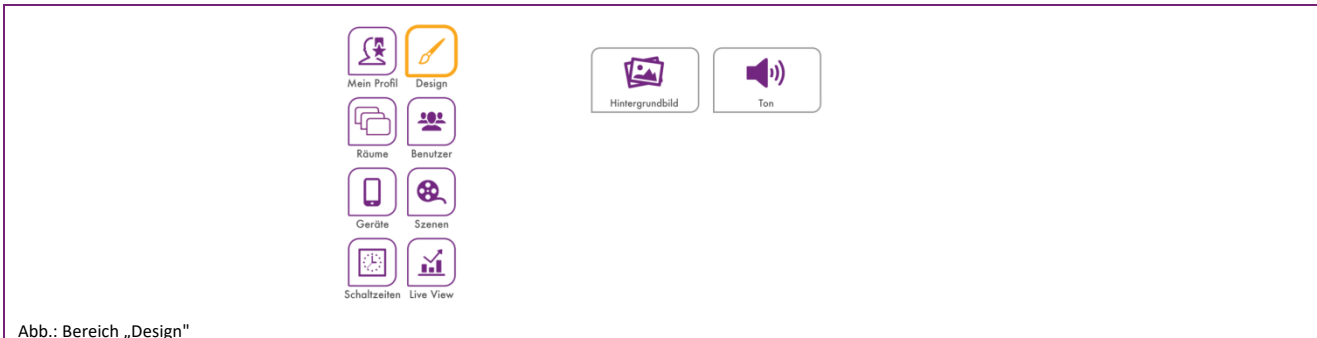


Abb.: Bereich „Design“

Im Bereich „Design“ können Sie das Design und die Audioeinstellungen der App bearbeiten.

Hintergrundbild ändern

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Hintergrundbild ändern“, um das Hintergrundbild der App zu ändern. Sie können ein Hintergrundbild aus der Galerie auswählen oder eines direkt über die Kamera des Gerätes erstellen (geräteabhängig). Alternativ können Sie auch eines der vier mitgelieferten **heatapp!** Standard-Hintergrundbilder auswählen.

Audioeinstellungen

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Audioeinstellungen“, um die akustische Rückmeldung für das Drehrad ein- oder auszuschalten.

Räume und Raumgruppen

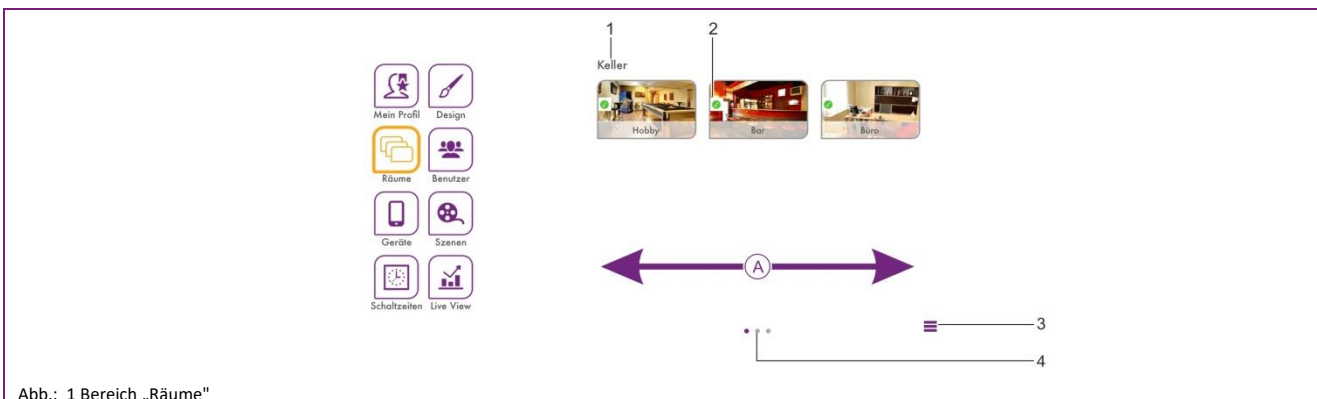


Abb.: 1 Bereich „Räume“




| | | | |
|---|---------------------|---|---------------------------------|
| 1 | Name der Raumgruppe | 3 | Symbol „Raumgruppen bearbeiten“ |
| 2 | Symbol „Raumstatus“ | 4 | Anzahl der Raumgruppen |

Hinweis

Die verfügbaren Räume werden bei der Inbetriebnahme durch den Fachmann angelegt. Dabei werden auch die Namen der Räume definiert.

Bei der ersten Benutzung werden alle Räume in dieser Ansicht angezeigt. Es sind noch keine Raumgruppen angelegt (Erstellen von Raumgruppen siehe Kapitel „Räume und Raumgruppen“, auf Seite 40).

- Durch horizontales Wischen A wird durch die Raumgruppen gewechselt.
- Räume werden per Drag&Drop zwischen den Raumgruppen verschoben.
- Räume werden durch einfaches Antippen zur Bearbeitung ausgewählt.
- Kleine Symbole in den Raumbildern zeigen den Status der Räume an.

| Symbol | Status |
|---|--|
|  | Raum in Betrieb, alles in Ordnung. |
|  | Raum undefiniert, keine Funkkomponenten zugewiesen. |
|  | Störung einer Funkkomponente im Raum (z. B. Batterie Raumfühler leer). |

Räume bearbeiten

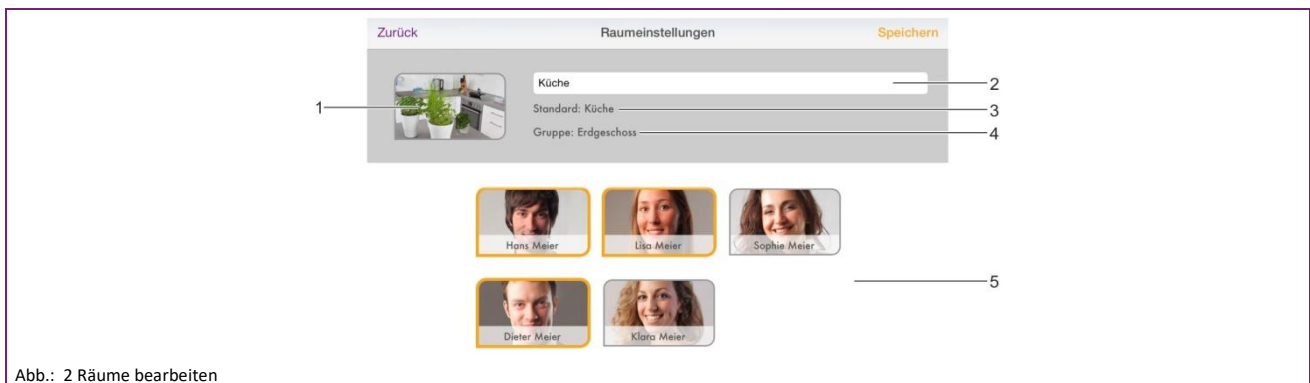


Abb.: 2 Räume bearbeiten

1. Raumbild
2. Raumname (angezeigter Name)
3. Standardname (Bei der Inbetriebnahme festgelegt)
4. Raumgruppe
5. Benutzerliste

Hier können Sie den angezeigten Raumnamen ändern, dem Raum ein Raumbild zuordnen und den Raum bestimmten Benutzern zuordnen.

1. Tippen Sie im Bereich „Räume“ auf einen Raum. Das Dialogfenster „Raumeinstellungen“ wird angezeigt. Nehmen Sie die gewünschte Einstellung gemäß der folgenden Beschreibung vor.
2. Tippen Sie auf „Speichern“, um die Einstellungen für den Raum zu übernehmen. Durch Tippen auf „Zurück“ werden die Änderungen verworfen.

Angezeigten Raumnamen ändern

Zum Umbenennen eines Raumes tippen Sie auf den Raumnamen und geben Sie den gewünschten Namen ein. Dabei wird nur der **angezeigte Raumname** geändert. Diese Änderung wirkt sich nicht auf den im Einrichtungsassistenten der **heatapp! base** vergebenen Standardnamen aus.

Der Standardname kann nur Profi-Modus (*Einstellungen / System / Profi*) der **heatapp! base** oder durch erneutes Durchlaufen des Einrichtungsassistenten geändert werden.

Hinweis

Soll der Standardname als angezeigter Name verwendet werden, löschen Sie den Namen im Eingabefeld. Das Eingabefeld wird dann automatisch mit dem Standardnamen des Raumes vorbelegt.

Raumbilder ändern

Zum Ändern des Raumbildes tippen Sie auf das Raumbild. Sie können ein Bild über die Kamera des Gerätes erstellen oder eines aus der Galerie auswählen. Alternativ können Sie auch eines der mitgelieferten Raumbilder auswählen.

Benutzer zuordnen

Es werden die bereits angelegten Benutzer angezeigt.

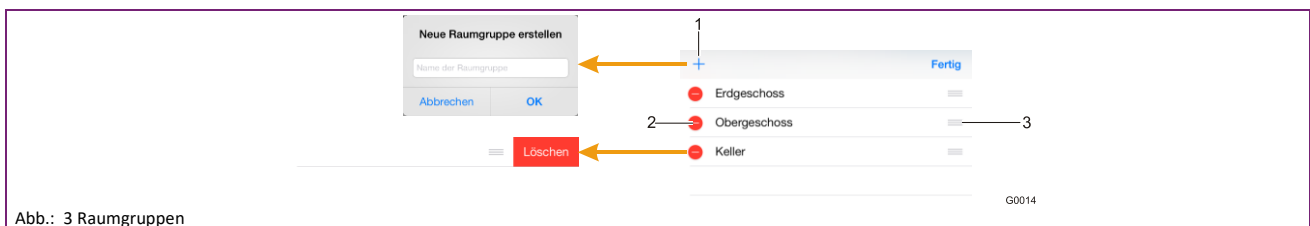
Benutzer, die berechtigt sind diesen Raum zu regeln, werden mit einem orangen Rahmen angezeigt. Benutzer, die nicht berechtigt sind diesen Raum zu regeln, ohne Rahmen. Durch Antippen des jeweiligen Benutzers können die Rechte für den betreffenden Raum vergeben und entzogen werden.

Räume löschen

Das Löschen von Räumen ist nur über den Einrichtungsassistenten möglich. Der Löschvorgang betrifft immer den gewählten und alle folgende Räume, die bereits angelegt wurden.

Sind bereits mehrere Räume angelegt, besteht keine Möglichkeit einen einzelnen Raum zwischen den angelegten Räumen zu löschen.

Raumgruppe erstellen



1. Symbol „Raumgruppe erstellen“
2. Symbol „Raumgruppe löschen“
3. Symbol „Raumgruppe verschieben“

Häufig ist es sinnvoll Raumgruppen zu erstellen. So können Sie komfortabel Raumgruppen für Etagen oder sinnvollen Gruppierungen zusammenstellen.

Raumgruppen erstellen und bearbeiten

1. Tippen Sie im Bereich „Räume“ auf das Symbol „Raumgruppen bearbeiten“. Ein Dialogfenster mit den vorhandenen Raumgruppen wird angezeigt.
2. Tippen Sie auf das Symbol „+“. Das Dialogfenster „Raumgruppe erstellen“ wird angezeigt.
3. Geben Sie den Name der Raumgruppe ein und bestätigen Sie die Eingabe mit „Ok“.

Die Raumgruppe wurde erstellt und steht jetzt zur Verfügung.

- Zum Löschen einer Raumgruppe tippen Sie auf das Symbol „-“.
 - Zum Umbenennen einer Raumgruppe tippen Sie auf den Namen der Raumgruppe.
 - Zum Verschieben einer Raumgruppe tippen Sie auf das Symbol „Raumgruppe verschieben“ und ziehen die Raumgruppe an die gewünschte Position in der Liste.
4. Tippen Sie auf „Fertig“ um die Einstellungen zu übernehmen.

Sie können die Räume jetzt per Drag&Drop zwischen den Raumgruppen verschieben.

Benutzer verwalten

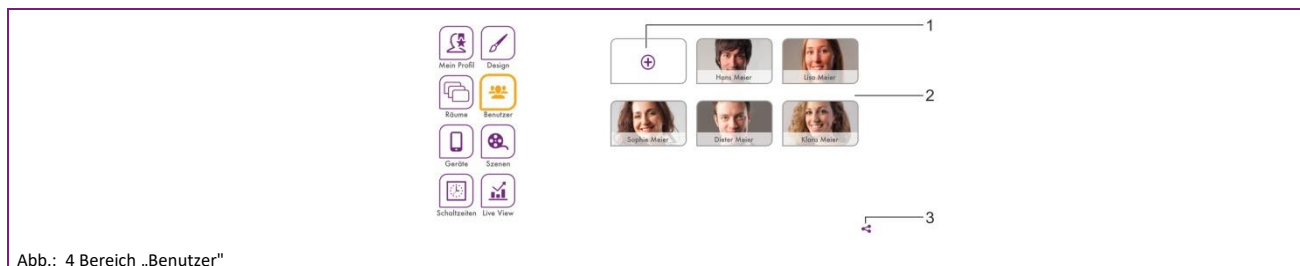


Abb.: 4 Bereich „Benutzer“

- 1 Symbol „Benutzer anlegen“
- 2 Benutzerliste
- 3 Symbol „Zu **heatapp!** connect einladen“

Im Bereich „Benutzer“ werden alle angelegten Benutzer angezeigt mit Ausnahme des gerade angemeldeten Benutzers. Im Bereich „Benutzer“ können Benutzer angelegt und bearbeitet werden.

Hier können Sie außerdem Einladungen zu **heatapp!** connect an andere Benutzer versenden.

Jedem Benutzer wird eine Benutzerrolle zugewiesen. Die folgenden Benutzerrollen sind verfügbar:

- Verwalter
- Fachmann
- Benutzer

Benutzer anlegen

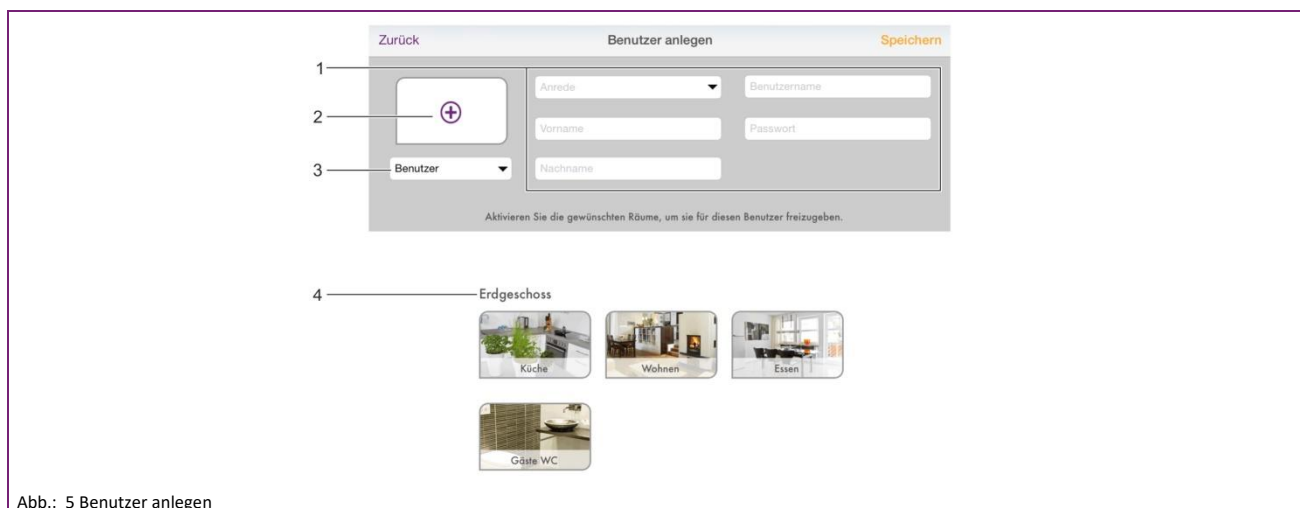


Abb.: 5 Benutzer anlegen

- 1 Persönliche Daten
- 2 Profilbild
- 3 Benutzerrolle
- 4 Raumliste

1. Tippen Sie im Bereich „Benutzer“ auf das Symbol „Benutzer anlegen“. Das Dialogfenster „Benutzer anlegen“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Benutzerrolle für den neuen Benutzer aus.
3. Geben Sie die persönlichen Daten in die Eingabefelder ein und wählen Sie einen Benutzernamen und ein Passwort.
4. Tippen Sie auf die Räume, die dem Benutzer zugeordnet werden sollen. Um alle Räume einer Gruppe auszuwählen, tippen Sie auf den Namen der Raumgruppe. Durch horizontales Wischen wird durch die Raumgruppen gewechselt.
5. Tippen Sie auf „Speichern“, um den Benutzer anzulegen. Durch Tippen auf „Zurück“ wird das Anlegen eines Benutzers abgebrochen.

Benutzerdaten bearbeiten, Benutzer löschen

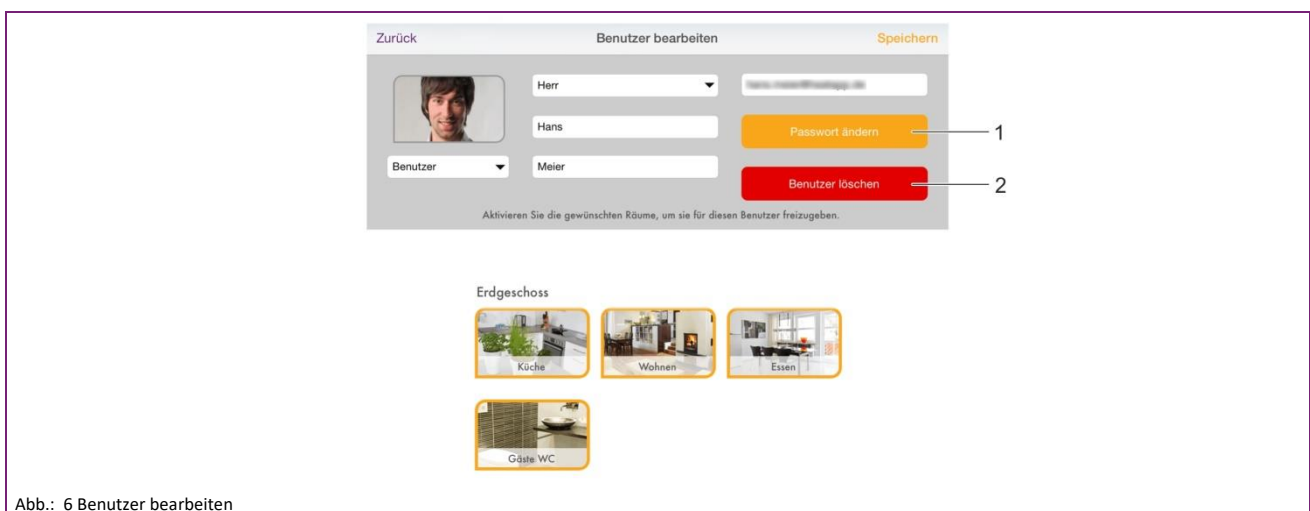


Abb.: 6 Benutzer bearbeiten

- 1 Schaltfläche „Passwort ändern“
- 2 Schaltfläche „Benutzer löschen“

Das Bearbeiten eines Benutzers erfolgt wie das Anlegen eines Benutzers.

Es gibt lediglich zwei zusätzliche Schaltflächen zum Ändern des Passwortes und zum Löschen des Benutzers.

1. Tippen Sie im Bereich „Benutzer“ auf einen Benutzer. Das Dialogfenster „Benutzer bearbeiten“ wird angezeigt.
2. Führen Sie die gewünschten Änderungen durch.
3. Tippen Sie auf „Speichern“, um die Änderungen zu übernehmen. Durch Tippen auf „Zurück“ werden die Änderungen verworfen.


Hinweis

Die Benutzerdaten des jeweils angemeldeten Benutzers werden im Bereich „Mein Profil“ geändert.

Benutzer zu heatapp! connect einladen

Mit **heatapp! connect** besteht die Möglichkeit, das **heatapp!** System von überall zu bedienen. Egal wo Sie sich befinden, Sie können über die App auf Ihre Heizungsanlage zugreifen.

Im Bereich „Einstellungen / Benutzer“ befindet sich unten rechts das Share-Icon .

Tippen Sie auf das Icon , um das Menü „Zu heatapp connect einladen“ zu öffnen.

Lassen Sie den QR-Code direkt mit einem anderen Bediengerät abschnappen oder tippen Sie auf die Schaltfläche „E-Mail versenden“ und geben die gewünschte E-Mail-Adresse ein. Tippen Sie dann auf die Schaltfläche „Versenden“.

Der eingeladene Benutzer muss die App auf seinem Endgerät installiert haben, um **heatapp! connect** zu nutzen. Er benötigt unabhängig von der Einladung die Zugangsdaten für seinen Benutzer-Account. Bitte teilen Sie ihm diese gesondert mit.

Der eingeladene Benutzer verknüpft die Anlage mit der App, indem er in der E-Mail auf die Schaltfläche „Einladung annehmen“ tippt oder den QR-Code in der E-Mail mit seinem Bediengerät abschnappt.

Hinweis

Die App muss auf jedem Endgerät (Smartphone / Tablet) separat aus dem Apple AppStore oder Google Play Store heruntergeladen werden. Die Einladung verknüpft die App mit der Anlage.

Die Zugangsdaten für den Benutzer müssen diesem separat mitgeteilt werden.

Geräte verwalten

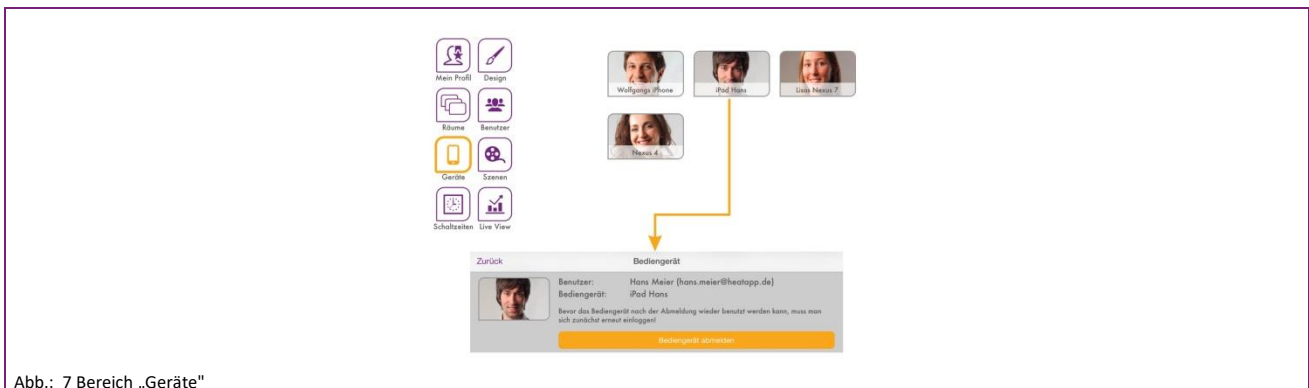


Abb.: 7 Bereich „Geräte“

Im Bereich „Geräte“ werden die Bediengeräte, mit denen sich die Benutzer an der **heatapp! base** angemeldet haben, angezeigt.

Hier werden alle Bediengeräte angezeigt, die sich am **heatapp!** System des Kunden angemeldet haben / hatten. Geht ein Bediengerät verloren oder der Verwalter / Fachmann möchte ein Bediengerät entfernen, ist dies hier möglich.

Bediengerät abmelden

1 Tippen Sie das Bediengerät an das Sie entfernen wollen.

Das Dialogfenster „*Bediengerät bearbeiten*“ wird angezeigt. Hier wird auch angezeigt, welcher Benutzer das Bediengerät verwendet hat.

2 Tippen Sie auf die Schaltfläche „*Bediengerät abmelden*“, um das entsprechende Bediengerät aus der Liste zu löschen.

Um das Bediengerät weiterhin nutzen zu können, ist ein erneutes Anmelden mit Benutzername und Passwort notwendig.

Szenen Bearbeiten

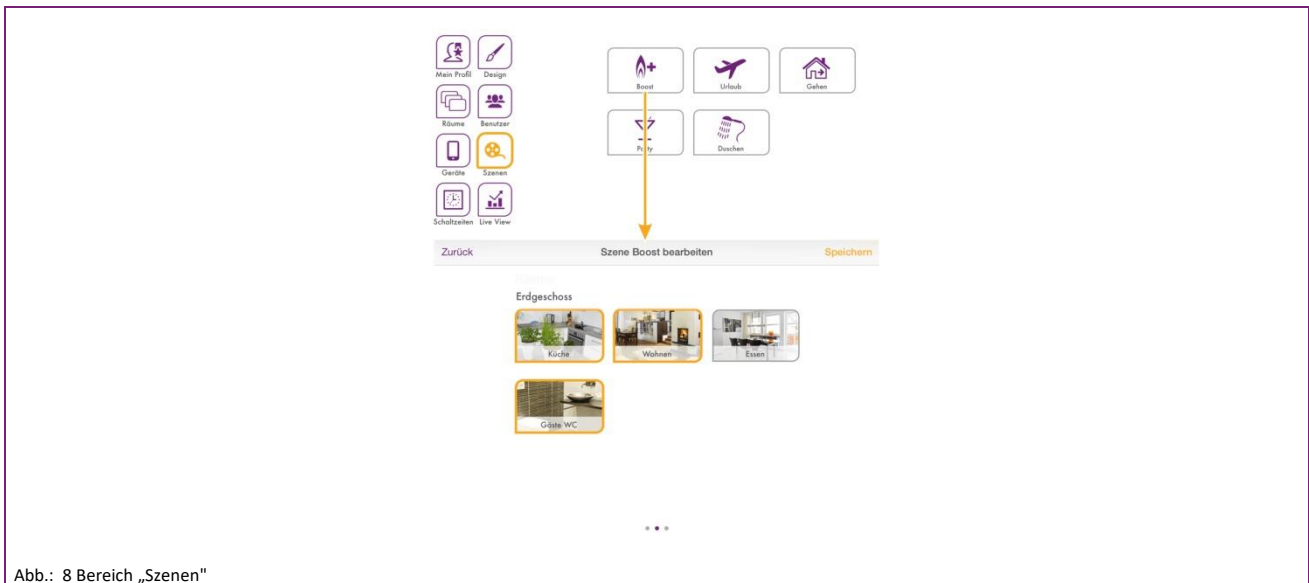


Abb.: 8 Bereich „Szenen“

Im Bereich „Szenen“ werden die Räume, für die die Szenen gelten sollen, den Szenen zugeordnet.

1. Tippen Sie auf eine Szene, um die Raumzuordnung zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Räume, die der jeweiligen Szene zugeordnet werden sollen. Durch horizontales Wischen wird durch die Raumgruppen gewechselt. Ausgewählte Räume werden orange umrandet.
3. Tippen Sie auf „Speichern“ um die Einstellungen für den Raum zu übernehmen. Durch Tippen auf „Zurück“ werden die Änderungen verworfen.

Hinweis

Aktiviert ein Benutzer eine Szene, wird die Szene nur für die Räume aktiviert, die dem Benutzer zugeordnet wurden.

Beispiel:

Die Szene Boost wurde allen Räumen zugeordnet.

Dem Benutzer wurden aber nur die Räume „Wohnzimmer“ und „Küche“ zugeordnet. Aktiviert der Benutzer die Szene „Boost“, wird die Szene auch nur für die Räume „Wohnzimmer“ und „Küche“ aktiviert.

Schaltzeiten bearbeiten

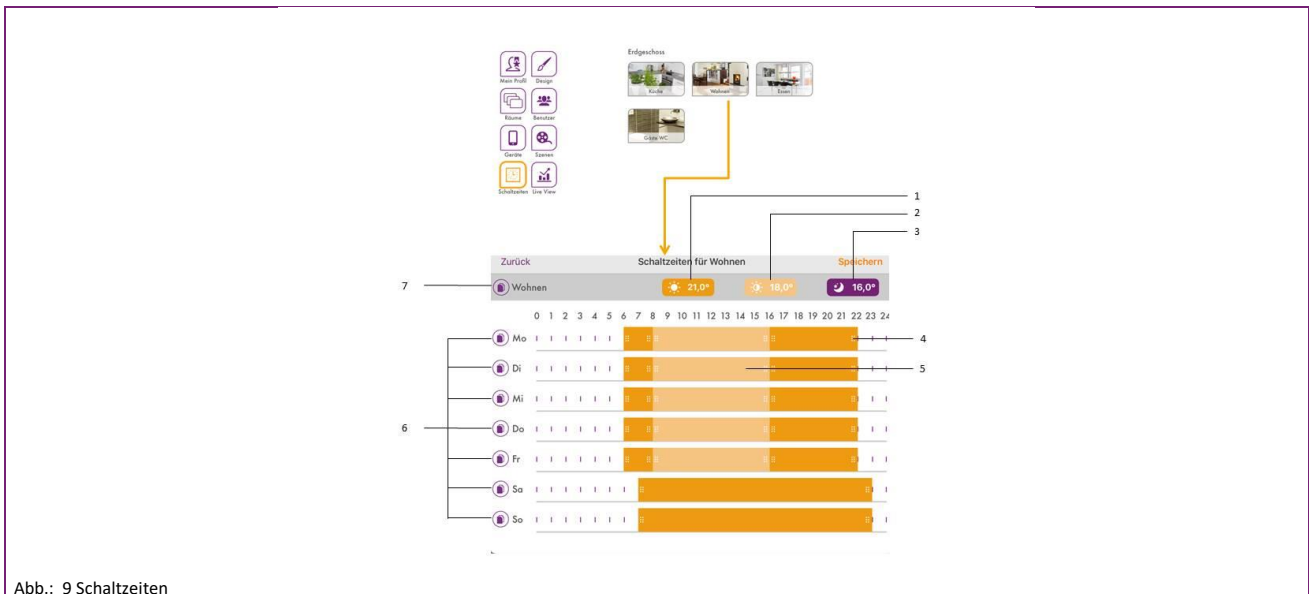


Abb.: 9 Schaltzeiten

- 1 Einstellung der Wohlfühltemperatur
- 2 Einstellung der Spartemperatur
- 3 Einstellung der Absenktemperatur
- 4 Schaltzeit „Wohlfühltemperatur aktiv“
- 5 Schaltzeit „Spartemperatur aktiv“
- 6 Schaltzeiten kopieren (Tageweise)
- 7 Schaltzeiten kopieren (Raumweise)

Im Bereich „Schaltzeiten“ können die Schaltzeiten für die Wohlfühl-, Spar- und Absenktemperatur für jeden Raum separat eingestellt werden.

Pro Tag können maximal drei Schaltzeiten angelegt werden. An Bereichen, an denen keine Schaltzeit eingestellt ist, regelt das heatapp! System den ausgewählten Raum auf Absenktemperatur aus.

Folgende Grundeinstellungen sind voreingestellt:

- Wohlfühltemperatur (Symbol Sonne): 21,0°C
- Spartemperatur (Symbol halbe Sonne): 20°C
- Absenktemperatur (Symbol Mond): 18,0°C
- Heizzeiten: Montag bis Sonntag zwischen 06.00 und 22.00 Uhr

Durch horizontales Wischen erreicht man die Schaltzeiten für Warmwasser. Pro Tag können maximal drei Schaltzeiten angelegt werden. Zwischen den Schaltzeiten regelt das System die Warmwassertemperatur auf Absenktemperatur aus.

Folgende Grundeinstellungen sind voreingestellt:

- Warmwasser Tag-Solltemperatur(Symbol Sonne): 50° C
- Warmwasser Nacht-Solltemperatur (Symbol Mond): 40° C

Schaltzeiten bearbeiten

1. Tippen Sie im Bereich „Schaltzeiten“ auf einen Raum. Das Dialogfenster „Schaltzeiten für ...“ wird angezeigt.
 - Zum Einfügen einer Schaltzeit tippen Sie in einen freien Bereich der Zeitskala des gewünschten Tages und ziehen Sie eine neue Schaltzeit auf.
 - Zum Verschieben einer Schaltzeit tippen Sie in die Mitte der Schaltzeit und ziehen Sie die Schaltzeit an die gewünschte Position.
 - Zum Ändern einer Schaltzeit ziehen Sie die Enden der Schaltzeit auf die gewünschte Uhrzeit.
 - Zum Löschen einer Schaltzeit ziehen Sie die Enden der Schaltzeit zusammen.
2. Tippen Sie auf „Speichern“, um die Einstellungen für den Raum zu übernehmen. Durch Tippen auf „Zurück“ werden die Änderungen verworfen.

Schaltzeiten kopieren

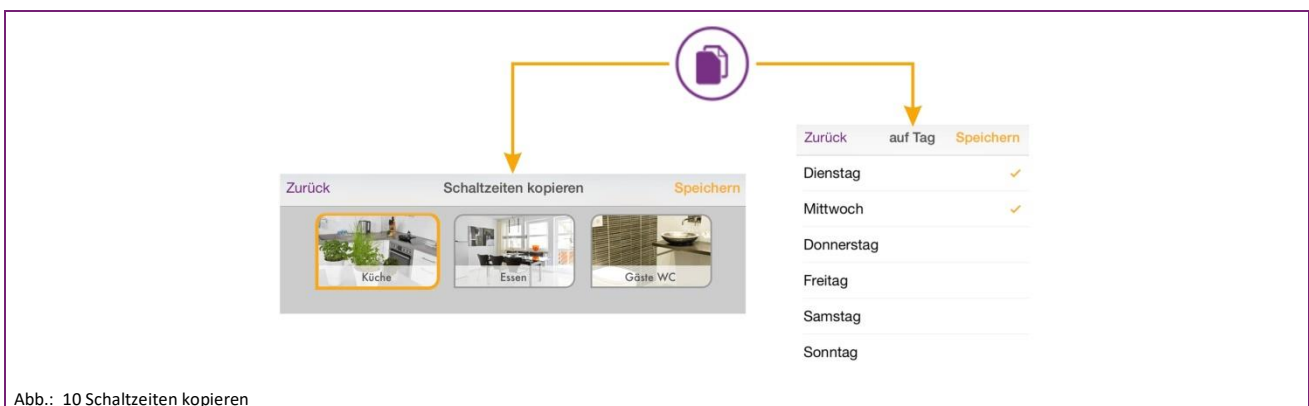


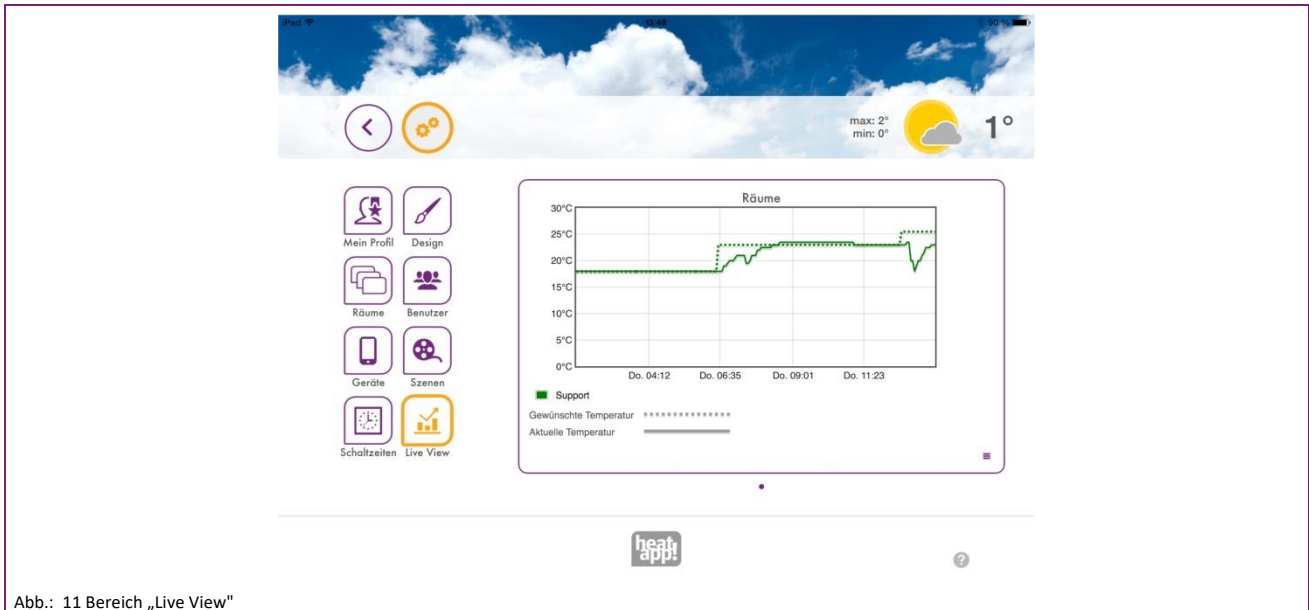


Abb.: 10 Schaltzeiten kopieren

Schaltzeiten können raumweise und tageweise kopiert werden.

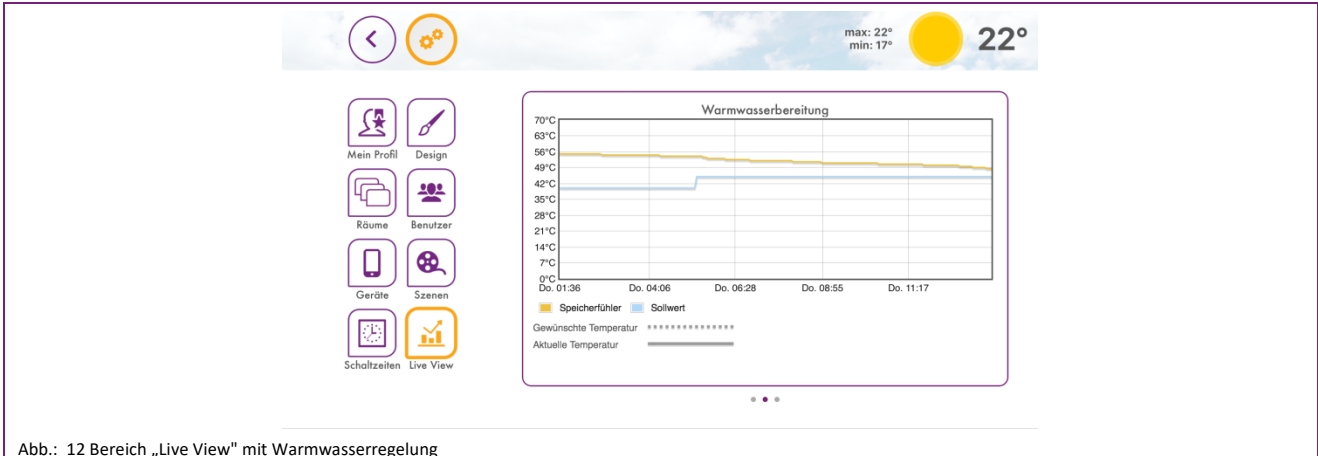
1. Tippen Sie im Bereich „Schaltzeiten“ auf einen Raum. Das Dialogfenster „Schaltzeiten für ...“ wird angezeigt.
 - Tippen Sie auf das Symbol  vor dem Raumnamen wenn Sie die Schaltzeiten des gewählten Raumes auf andere Räume übertragen wollen.
 - Tippen Sie auf das Symbol  vor dem Tag wenn Sie die Schaltzeiten des gewählten Tages auf andere Tage übertragen wollen.
2. Tippen Sie im Dialogfenster auf die Räume bzw. Tage auf die die Schaltzeiten übertragen werden sollen. Eine Mehrfachauswahl ist möglich.
3. Tippen Sie auf „Kopieren“, um die Schaltzeiten zu übertragen. Durch Tippen auf „Zurück“ wird der Vorgang abgebrochen.

Live View



Im Live View wird die Statistik der Soll- und Istwerte der letzten 12 Stunden dargestellt. Eine Langzeit-Statistik kann mittels Monitor dargestellt werden. Siehe auch Kapitel „Monitor“ auf Seite 55.

Bei Anschluss an den Energieerzeuger per OpenTherm oder THETA Regler erfolgt zusätzlich, sofern vorhanden, die Anzeige der Warmwasserbereitung und des Energieerzeugers.



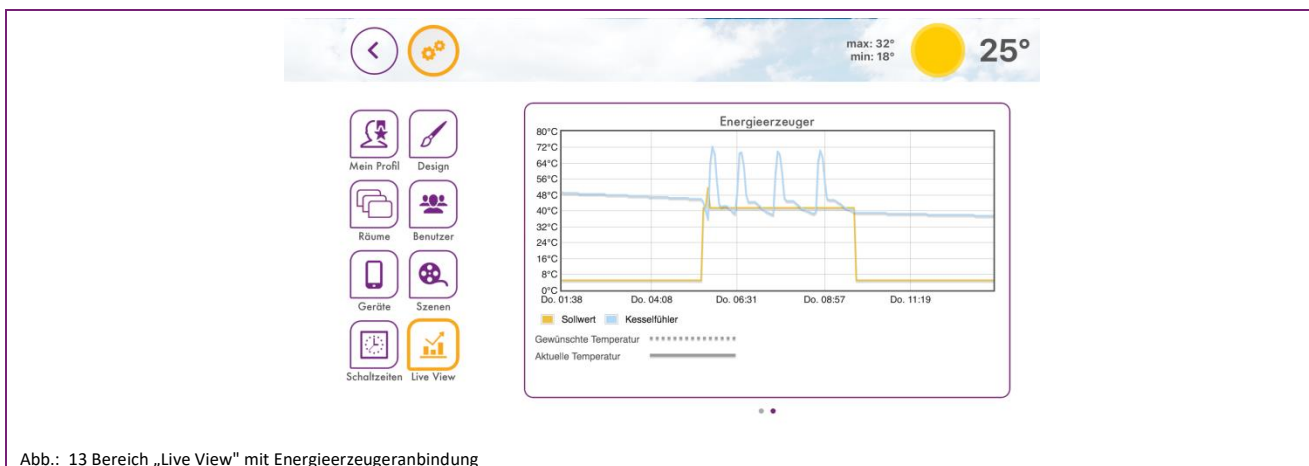


Abb.: 13 Bereich „Live View“ mit Energieerzeugeranbindung

Der Bereich „Live View“ stellt den zeitlichen Verlauf der gewünschten und der aktuellen Temperatur der ausgewählten Räume, Warmwasserbereitung und des Energieerzeugers dar.

1. Durch horizontales Wischen wechseln Sie zwischen Räumen, Warmwasserbereitung und Energieerzeuger.
2. Zum Wechseln der Räume tippen Sie auf das Symbol unten rechts.
3. Wählen Sie die Räume aus, für die Live View angezeigt werden soll.
4. Durch Tippen auf „Speichern“ werden die Daten gespeichert. Mit „zurück“ wird der Vorgang abgebrochen.

Hinweis

Es können maximal fünf Räume zur gleichzeitigen Anzeige ausgewählt werden, um die Darstellung nicht zu unübersichtlich werden zu lassen.

8.4.3 Das Menü „System“

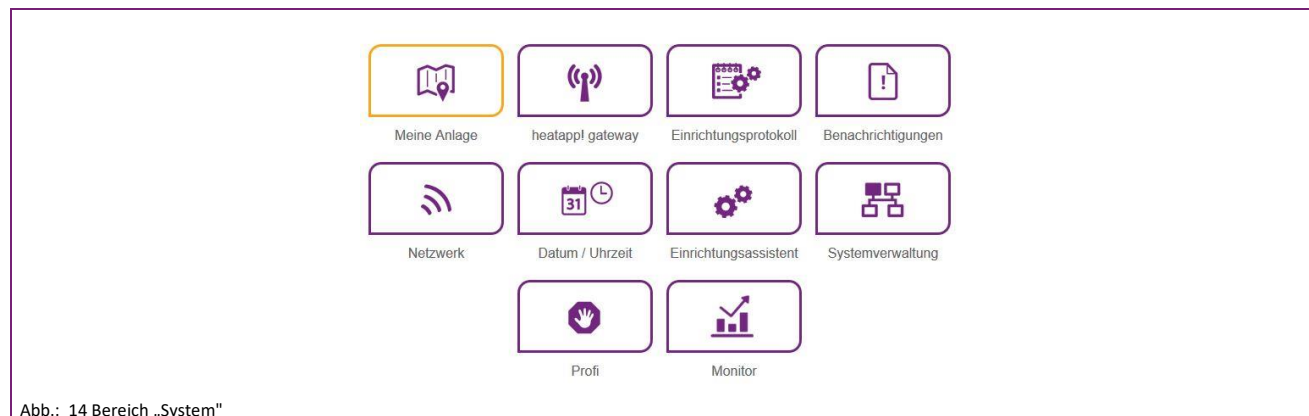


Abb.: 14 Bereich „System“

Im Bereich „System“ haben Sie Zugriff auf das komplette Menü der **heatapp! base**.


Hinweis

Das Menü der **heatapp! base** kann im lokalen Netzwerk auch mittels IP Adresse an einem PC oder Laptop aufgerufen werden. Wie Sie die IP Adresse Ihrer **heatapp! base** ermitteln, lesen Sie in Kapitel „Netzwerk“ auf Seite 52.

Meine Anlage

Im Bereich „Meine Anlage“ können Sie den Namen und den Standort für das **heatapp! System** bearbeiten. Hier werden auch detaillierte Informationen zur **heatapp! base** und zum **heatapp! gateway** angezeigt.

Tippen Sie auf die entsprechenden Eingabefelder, um den Anlagennamen oder den Anlagenstandort zu ändern.
Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um die Einstellungen zu übernehmen.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.


heatapp! gateway

Im Bereich „**heatapp! gateway**“ wird das aktuell verbundene **heatapp! gateway** mit allen Gerätedetails angezeigt.

- Über die Schaltfläche „**Zum heatapp! gateway Menü**“ können Sie das Menü des **heatapp! gateway**
- Über die Schaltfläche „**heatapp! gateway Verbindung löschen**“ können Sie die Verbindung der **heatapp! base** zum **heatapp! gateway** löschen, falls ein anderes **heatapp! gateway** verbunden werden soll.

Hinweis

Das Menü des **heatapp! gateway** kann nur im lokalen Netzwerk aufgerufen werden. Ein Aufrufen des Menüs des **heatapp! gateway** über **heatapp! connect** ist nicht möglich.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.

Einrichtungsprotokoll

Im Bereich „**Einrichtungsprotokoll**“ kann ein Einrichtungsprotokoll erzeugt und per E-Mail versendet werden. Das Einrichtungsprotokoll enthält alle Informationen Ihrer **heatapp!** Konfiguration.

Einrichtungsprotokoll erzeugen

- Durch Tippen auf die Schaltfläche „**Neues Einrichtungsprotokoll erzeugen**“ wird ein neues Protokoll erstellt. Das Einrichtungsprotokoll wird in die **heatapp! base** gespeichert, bis ein neues Einrichtungsprotokoll erzeugt wird. So können Sie jederzeit auf das zuletzt erzeugte Einrichtungsprotokoll zurückgreifen (Schaltfläche „**Einrichtungsprotokoll anzeigen**“) und / oder ein PDF per E-Mail (Schaltfläche „**Einrichtungsprotokoll senden**“) versenden.


Einrichtungsprotokoll per E-Mail versenden

Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Neue E-Mail-Adresse hinzufügen**“.

Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die das Einrichtungsprotokoll gesendet werden soll. Sie können mehrere E-Mail-Adressen eingeben.

Tippen Sie auf die Schaltfläche „**Einrichtungsprotokoll senden**“ um das Einrichtungsprotokoll zu versenden.

Wurde das Einrichtungsprotokoll erfolgreich versendet, wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.

Netzwerk

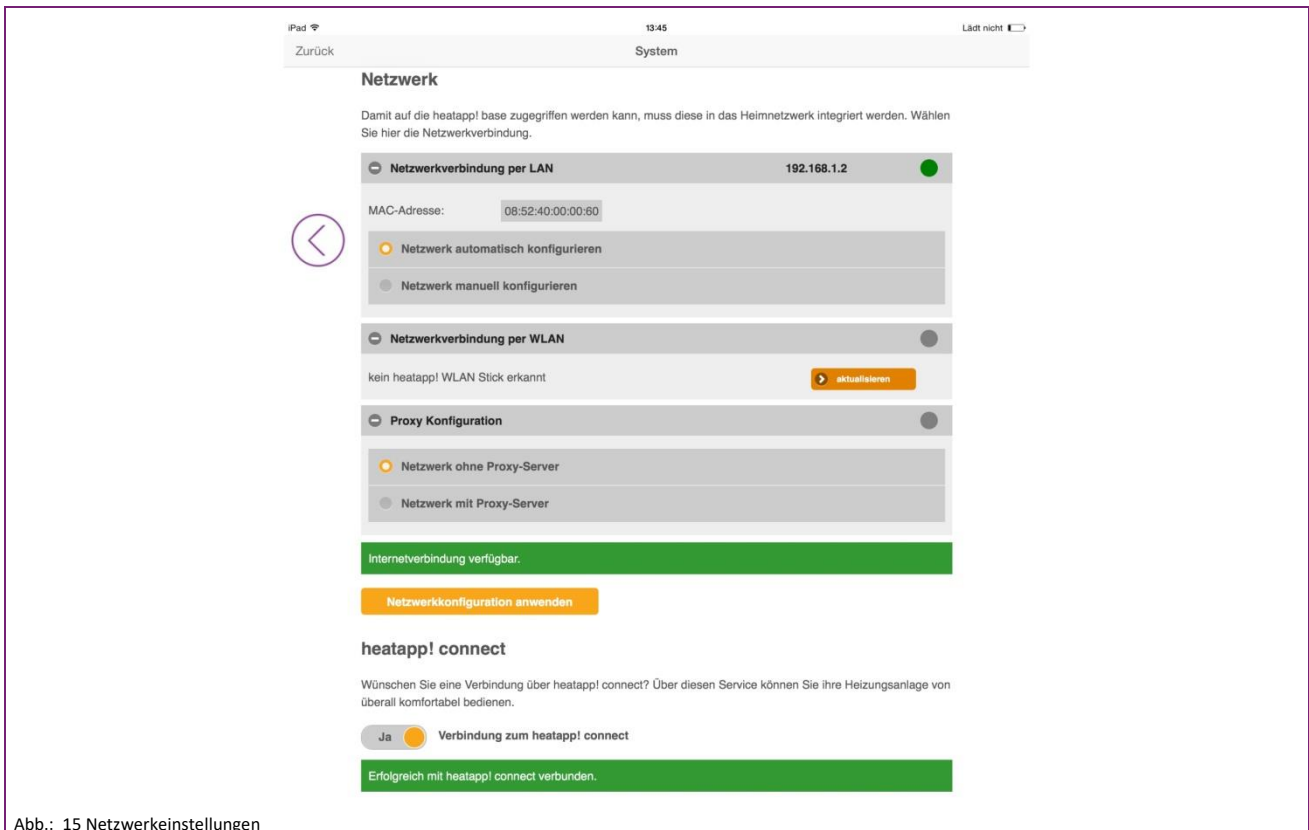



Abb.: 15 Netzwerkeinstellungen

Im Bereich „Netzwerk“ werden die aktuellen Netzwerkeinstellungen angezeigt.

Sie können hier die Netzwerkeinstellungen ändern, z. B. wenn nachträglich eine WLAN-Verbindung eingerichtet werden soll. Sie können hier auch die Verbindung zu **heatapp! connect** aktivieren.

Auch den kontinuierlichen Verbesserungsprozess können Sie hier aktivieren, um anonyme Berichte an heatapp! zu senden. So helfen Sie aktiv mit, das System weiter zu verbessern.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.

Datum / Uhrzeit

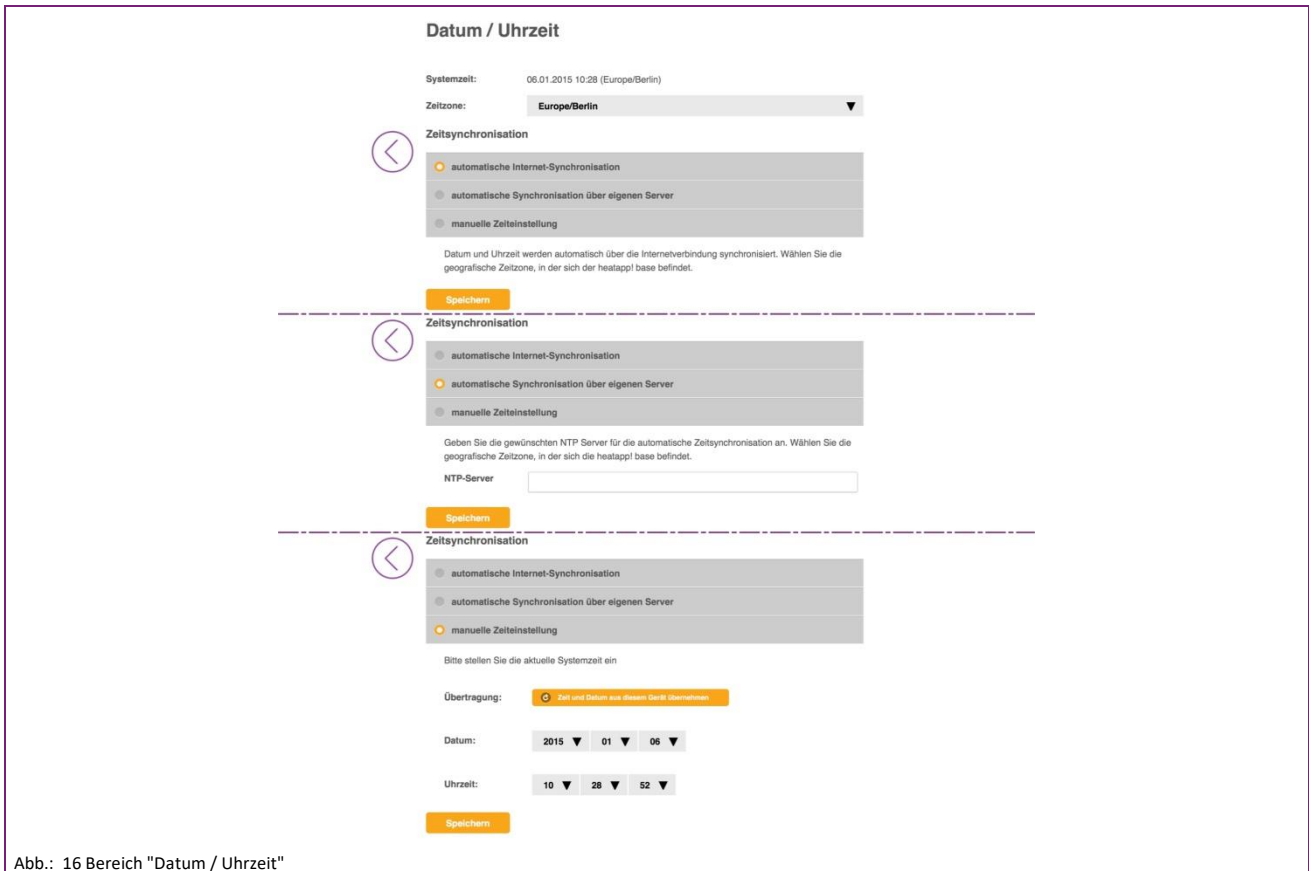



Abb.: 16 Bereich "Datum / Uhrzeit"

Im Bereich „Datum/Uhrzeit“ können Sie die Einstellungen für die Echtzeituhr vornehmen. Dies ist z. B. dann erforderlich, wenn die manuelle Zeiteinstellung gewählt wurde (Sommer-/Winterzeit).

Sie können zwischen den folgenden Varianten wählen:

- Zeitsynchronisation über das Internet
- Zeitsynchronisation über einen eigenen NTP-Server
- Manuelle Zeiteinstellung

Tippen Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um die gewählten Einstellungen zu übernehmen.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.


Benachrichtigungen

Das **heatapp!** System versendet Push- und E-Mail-Nachrichten bei Störungen oder Wartungsbenachrichtigungen.

Im Menüpunkt „Benachrichtigungen“ können E-Mail-Adressen gespeichert werden, die für die Versendung von Störmeldungen und Wartungsbenachrichtigungen per E-Mail verwendet werden sollen. Diese E-Mail-Adressen werden beim Versand des Einrichtungsprotokolls als mögliche Versandadressen angeboten.

Push-Nachrichten sind Systembenachrichtigungen, die die **heatapp! base** direkt an die Oberfläche des Bediengeräts (Smartphone / Tablet) sendet, damit der Benutzer umgehend informiert wird. Dies können Störungsmeldungen oder Wartungsbenachrichtigungen sein.

Durch Tippen auf die einzelnen Benutzer kann man festlegen, welche Benutzer die Benachrichtigungen erhalten sollen.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.

Einrichtungsassistent

Der Menüpunkt „*Einrichtungsassistent*“ startet den Einrichtungsassistenten neu. Dies kann z. B. bei einem Umzug und veränderter Anbindung an den Heizkessel erforderlich sein.

Systemverwaltung

Im Bereich „*Systemverwaltung*“ können Sie die **heatapp!** Systemsoftware aktualisieren und eine Datensicherung durchführen.

Aktualisieren der System-Software

Das heatapp! System wird ständig weiter entwickelt. Um unsere Kunden daran teilhaben zu lassen, haben wir ein Updatesystem entwickelt, welches Ihnen immer die neueste Version anbietet.

Sie entscheiden, ob Sie das angebotene Update durchführen möchten oder lieber auf den bisherigen Stand bleiben möchten.

Unterhalb der aktuellen Software erscheint die Anzeige, ob ein Software-Update zur Verfügung steht.

Hinweis

Im lokalen Netzwerk erhalten Sie von der App einen **Hinweis**, wenn ein Update Ihres heatapp! Systems vorliegt. Software-Updates werden nur angezeigt, wenn das **heatapp!** System mit dem Internet verbunden ist.

Führen Sie ein Software-Update des **heatcon! EC** aus, prüfen Sie bitte, ob die neue Software mit der Software des **heatapp! gateway** kompatibel ist.

Führen Sie ggf. auch ein Software-Update des **heatapp! gateway** aus. Durch das Update der Gerätesoftware per Download über das Internet können, abhängig vom Internettarif des Kunden, zusätzliche Kosten entstehen.

Jetzt neu starten

Die Schaltfläche „*Jetzt neu starten*“ löst einen Neustart der heatapp! base aus.

Hinweis

Ein Neustart der **heatcon! EC** löscht die gespeicherten Daten des „Live View“.

Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

Die Schaltfläche „*Jetzt zurücksetzen*“ setzt das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück.

Hinweis

Beim Zurücksetzen gehen alle eingestellten Daten unwiederbringlich verloren und eine Neueinrichtung ist erforderlich. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit nur bei entsprechender Aufforderung durch unseren Support oder Ihren Fachmann.

Monitor

Der Monitor zeigt aktuelle und historische Daten Ihrer Heizungsanlage. Wenn Sie die Daten länger als 24 Stunden speichern möchten, stecken Sie einen USB Speicherstick am System ein und aktivieren Sie die Speicher-Option.

Das System speichert die Daten, bis der USB Speicherplatz erschöpft ist. Danach werden automatisch die ältesten Daten überschrieben.

Hinweis

Vor dem Entfernen des USB Speichersticks vom System, bitte die Option deaktivieren, um Datenverlust zu vermeiden. Die Überschreibung der Daten erfolgt automatisch, ohne vorherigen Warnhinweis. Wenn Sie die Daten dauerhaft aufbewahren möchten, sorgen Sie bitte immer für ausreichend Speicherkapazität auf dem USB Speicherstick.

Sicherung der Systemdaten

Mit Hilfe eines USB-Speichersticks können Sie eine Datensicherung durchführen. Mit diesem Backupsystem können Sie die Installation auf ein neues Gerät übertragen oder nach einem Reset die Anlage schnell wieder in den gesicherten Zustand zurück versetzen.


Stecken Sie eines USB-Stick an einen freien USB Anschluss der heatapp! base.

Durch Tippen auf die Schaltfläche „OK“ wird eine Sicherungsdatei auf dem USB Stick abgelegt.

Wiederherstellen der gesicherten Systemdaten

Möchten Sie ein heatapp! System, welches sich im Auslieferungszustand befindet, mit einer Sicherung von einem USB-Stick wiederherstellen, müssen Sie zunächst den Einrichtungsassistenten ausführen, um die Grundeinstellungen wiederherzustellen.

Durch Antippen der Schaltfläche „aktualisieren“ wird die gewählte Sicherung auf das System übertragen.

Über die Schaltfläche  gelangen Sie wieder zurück in das Menü „System“.

8.4.4 Profi

Das Menü Profi ist untergliedert in die Bereiche

System

Raum 1-24

Energieerzeuger (nur bei Anbindung an den Energieerzeuger)

Regler (nur in Verbindung mit THETA und **heatapp! base T2B**)

Störmeldungen

Konfiguration

Für jeden Bereich stehen Informationen und veränderbare Parameter zur Verfügung. Diese unterscheiden sich je nach Anschluss an den Energieerzeuger.

8.4.5 Monitor

Der Monitor dient dazu, aktuelle und historische Daten des Heizungssystems darzustellen.

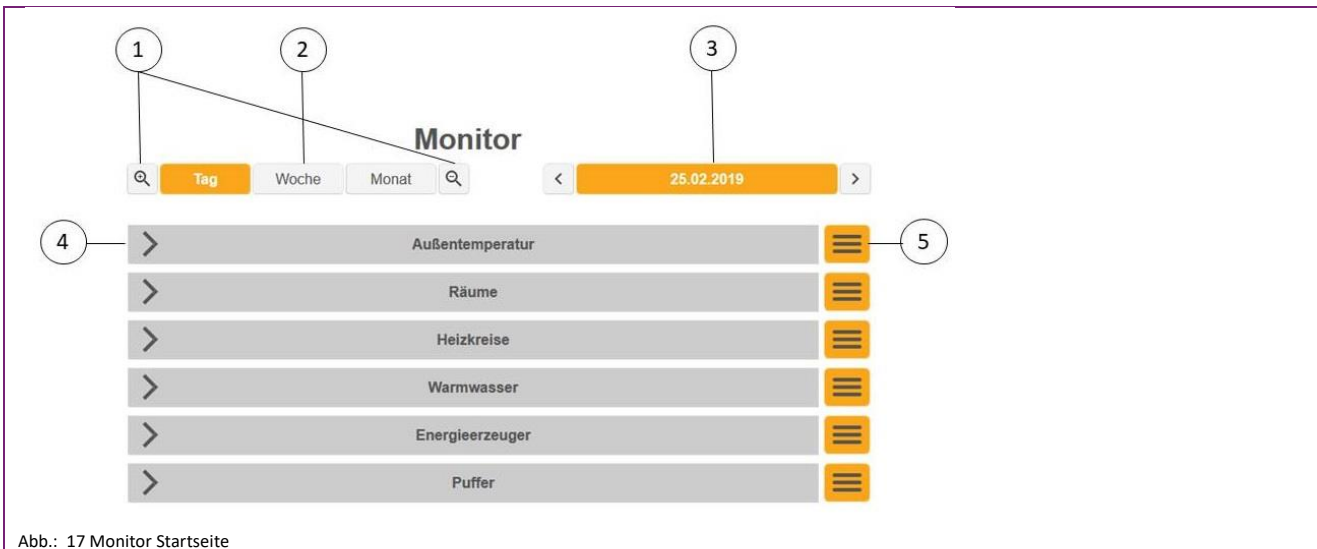


Abb.: 17 Monitor Startseite

- | | | | |
|---|--|---|-------------------------------------|
| 1 | Vergrößern / verkleinern der X-Achse (Horizontalachse) | 2 | Anzeigenauswahl Tag / Woche / Monat |
| 3 | Auswahl Datum | 4 | Darstellung der Einzelbereiche |
| 5 | Menü | | |

Durch Antippen / Anklicken des Pfeils (4) öffnet sich die Anzeige des jeweiligen Bereichs.



Abb.: 18 Monitor Außentemperatur

Durch Antippen / Anklicken des Menüs stehen weitere Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

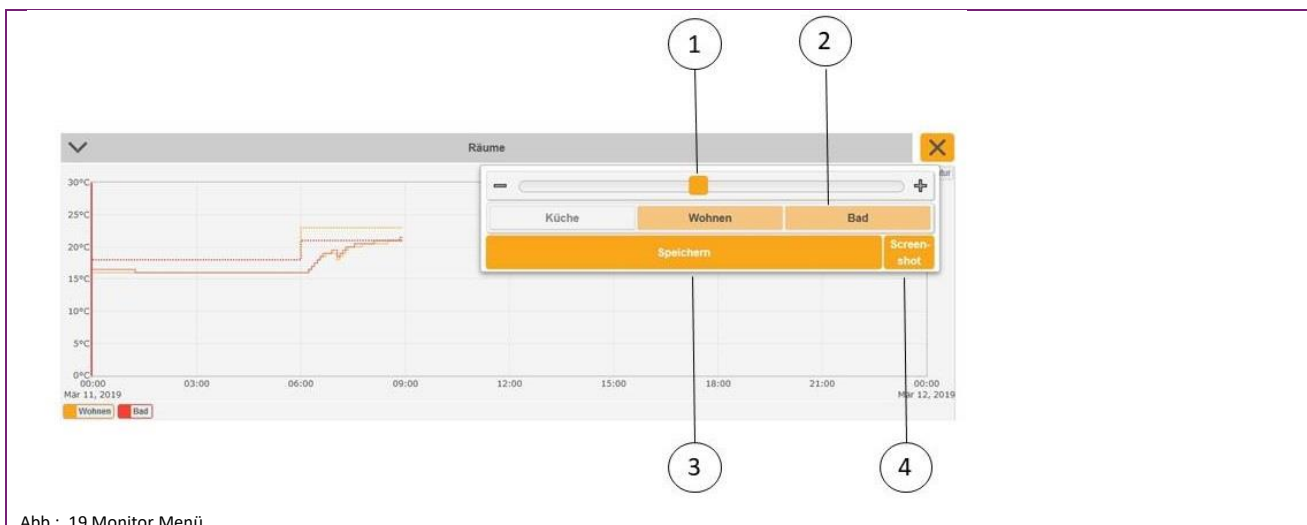


Abb.: 19 Monitor Menü

- | | | | |
|---|--|---|---|
| 1 | Vergrößern / verkleinern der Y-Achse (Vertikalachse) | 2 | Auswahl Raum / Heizkreis / Fühler etc. |
| 3 | Speichern | 4 | Screenshot erstellen (nur am PC / Laptop möglich) |

Die ausgewählten Bereiche sind im Menü orange unterlegt. Weiße Bereiche sind nicht ausgewählt.

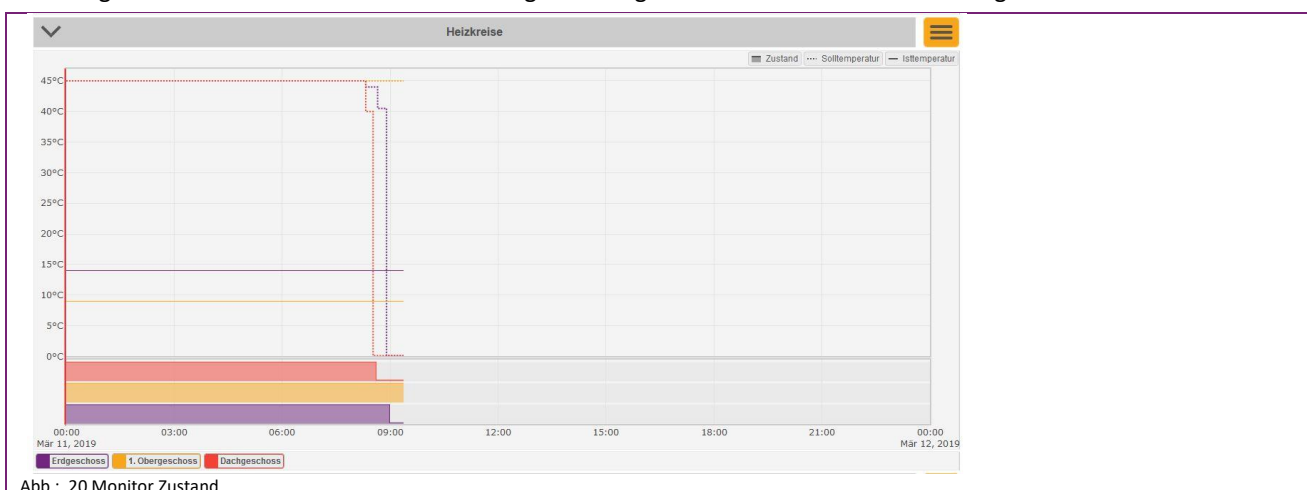


Abb.: 20 Monitor Zustand

Alle ausgewählten Bereiche (Außenfühler, Räume, Heizkreise etc.) werden unterhalb des Diagramms als Legende angezeigt. Durch Anklicken / Antippen können einzelne Bereiche ausgeblendet werden. Der Zustand wird unterhalb des Diagramms angezeigt. Ein voller Balken zeigt die Aktivität, ein leerer Balken die Inaktivität des jeweiligen Gerätes (Heizkreis, Pumpe, Energieerzeugers etc.) an.

Mittels Doppelklick / Antippen der gewünschten Zeit, verschiebt sich die rote senkrechte Linie. Das ermöglicht den Vergleich der einzelnen Graphen. Dadurch kann man z. B. einfach ermitteln, woher die Anforderung kommt.

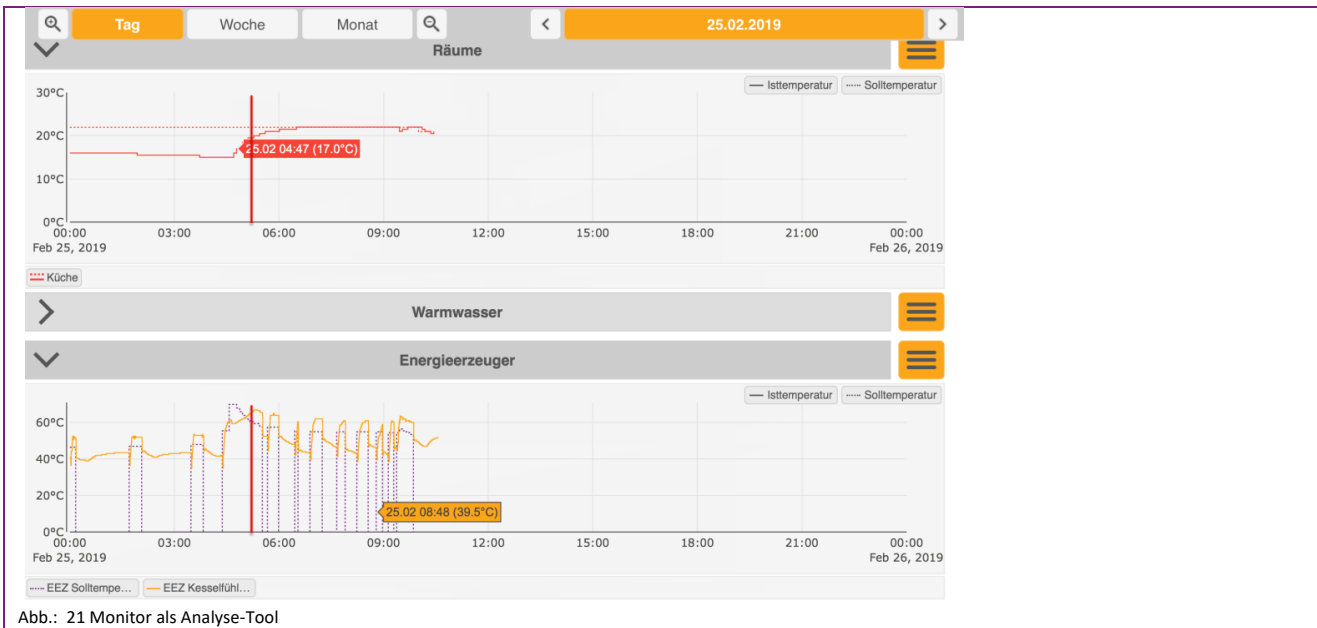


Abb.: 21 Monitor als Analyse-Tool

8.5 Zugangsdaten APP

Notieren Sie hier die Zugangsdaten zu Ihrem *heatcon!* System:

| Benutzerebene | Benutzername | Passwort |
|---------------|--------------|----------|
| Fachmann: | _____ | _____ |
| Verwalter: | _____ | _____ |

Bei Anbindung an die Einzelraumregelung *heatapp!* notieren Sie hier bitte das Passwort des *heatapp!* gateway:

| heatapp! gateway | |
|------------------|-------|
| Passwort: | _____ |

HINWEIS

Erstellen Sie ein Einrichtungsprotokoll und eine Datensicherung nach Abschluss der Installation.

9 Abkürzungsverzeichnis

| | |
|---------|--|
| A10VP | Ausgang 0-10V / PWM |
| ABS | Absenkbetrieb |
| AF | Außenfühler |
| AF2 | Außenfühler 2 |
| AGF | Abgasfühler |
| ARS | Ausgang Relais Schließer |
| ARSP | Ausgang Relais Schließer Potentialfrei |
| AT | Außentemperatur |
| BLZ | EEZ- / Brennerlaufzeit |
| BR1 | Energieerzeuger / Brenner Stufe 1 |
| BR2 | Energieerzeuger / Brenner Stufe 2 |
| BRSP | Brennersperre |
| BUS | System Datenbus |
| BZ | Brennerlaufzeit |
| CP | Condenserpumpe/WP-Hauptpumpe |
| DHCP | Dynamik Host Configuration Protocol |
| DIFF | Differenzregelung |
| E/A | Eingang/Ausgang |
| ECO | Eco Betrieb |
| EEZ | Energieerzeuger |
| EFI | Eingang Fühler/Impuls |
| EHWW | E-Heizeinsatz Warmwasser |
| EI | Eingang Impuls |
| ELF | Entladeventilfühler HP |
| ELH | Elektroheizstab |
| EO | Eingang Optokoppler |
| FKF | Feststoff-Kesselfühler |
| FPF | Feststoff-Pufferfühler |
| FSP | Feststoffpumpe |
| GB | Gerätebus |
| h2B | heatcon! 2-Draht Bus |
| HK | Heizkreis |
| HK1 AUF | Heizkreis 1 Ventil Auf |
| HK1 P | Heizkreis 1 Pumpe |
| HK1 ZU | Heizkreis 1 Ventil Zu |
| HP | Heizpuffer |
| HPE | Hydraulische Pufferentlastung |
| HPP | Heizpufferpumpe |
| KKP | Kesselkreispumpe |
| KSPF | Kollektorspeicherpufferfühler |
| KVLF | Kollektorvorlauffühler |
| LAN | Lokal Area Network |
| MESZ | Mitteleuropäische Sommerzeit |
| MOD | Modulation |

| | |
|-----------|------------------------------------|
| P | Pumpe |
| PI Regler | Proportional-Integral-Regler |
| PEP | Pufferentladepumpe |
| PEV | Pufferentladeventil |
| PF | Pufferfühler |
| PLP | Pufferladepumpe |
| PP | Primärpumpe |
| PWF | Parallele (WEZ) EEZ-Freigabe |
| RF | Raumfühler |
| RLB | Rücklaufbegrenzung |
| RLF | Rücklauffühler |
| RLH | Rücklaufhochhaltung / -anhebung |
| S | Sensor |
| SF | Speicherfühler |
| SLP | Speicherladepumpe |
| SLV | Solarladeventil |
| SLVF | Solarladeventilfühler |
| SMA | Störmeldeausgang |
| SME | Störmeldeeingang |
| SOP | Solarpumpe |
| STB | Sicherheitstemperaturbegrenzer |
| SVL | Summenvorlauf |
| SVLF | Summenvorlauffühler |
| UHK | Umlenventil HK (Heizen/Kühlen) |
| ULV | Umlenventil |
| UWW | Umlenventil Warmwasser |
| VF (VLF) | Vorlauffühler |
| WEZ | Wärmeerzeuger (Öl/Gas) |
| WF | Wärmeerzeugerfühler (Kesselfühler) |
| WMZ | Wärmemengenzähler |
| WW | Warmwasser |
| ZAF | Zwangsabführung |
| ZKP | Zirkulationspumpe |
| ZKPF | Zirkulationspumpenfühler |
| ZUP | Zubringerpumpe |
| | |
| | |

10 Notizen

Das heatcon! System wird ständig weiterentwickelt. Daher entwickelt sich auch die Dokumentation dynamisch. Bitte prüfen Sie unter <https://ebv-gmbh.eu/downloads/>, ob eine neuere Version des heatcon! Systemhandbuchs vorliegt.



[Hier](#) geht's zur Schulungsseite. QR-Code scannen oder unter <https://learning.ebv-gmbh.de>.



Technische Änderungen sowie Inhaltsänderungen dieses Dokuments behalten wir uns jederzeit ohne Vorankündigung vor. EbV übernimmt keinerlei Verantwortung für eventuelle Fehler oder Unvollständigkeiten in diesem Dokument.

Wir behalten uns alle Rechte an diesem Dokument und den darin enthaltenen Themen und Abbildungen vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung des Inhaltes, auch auszugsweise, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch EbV verboten.